

Buchstart Burgenland

Pressespiegel

2017 – 2021



BÜCHERTIPPS

Für
Kinder von
2-6 Jahren

„Mit Büchern wachsen“

Von Andrea Karall, Leiterin der Zweisprachigen Bibliothek Kr. Minihof und
Regionalkoordinatorin der Büchereien im Bezirk Oberpullendorf, www.kroatischminihof.bvoe.at

Lenas Laden

Göhlich Susanne

€ 9,20 / Moritz Verlag 2016

ISBN 978-3-89565-316-2

Pappbilderbuch, ab 2 Jahren



Sobald Lena ihren Laden aufmacht, strömen alle Spiel- und Kuscheltiere herbei, um bei ihr einzukaufen:

Pferdchen rollt zuerst heran, es nimmt ein Schälchen Haferbrei. Das Schwein wählt Marzipan, der Hase Porreestangen. Und ganz zum Schluss entscheidet sich der Bär für Honigwaffeln – und gibt allen welche ab!

Susanne Göhlich setzt die Reihe ihrer Lena-Pappbücher mit einer Episode fort, die viele Kinder bestimmt sofort nachspielen werden, denn „Kaufmannsladen“ ist noch immer eines der beliebtesten Kinderspiele ...

Heute bin ich wild und böse

Richter Jutta, Swoboda Annette (Illu.)

€ 8,30 / Copenrath 2016

ISBN 978-3-649-61870-6

Pappbilderbuch, ab 2 Jahren



Diese Geschichte erzählt von einem Tag, an dem alles blöd ist. Da will

niemand lieb und nett sein! Wie gut, dass irgendwann der Abend kommt und das Wild- und Bösesich schwer wird.

Das Alltagsthema „Wut im Bauch“ wird in diesem ansprechenden Pappbilderbuch sehr poetisch und einzigartig in Szene gesetzt.

Oskar liebt

Teckentrup Britta

€ 13,40 / Prestel 2016

ISBN 978-3-7913-7269-3

ab 3 Jahren



Der kleine Rabe Oskar liebt das Rascheln der Herbstblätter und die Farben des Frühlings. Er liebt es, sich in Büchern und in Bildern zu verlieren. Oskar liebt den Duft des Regens und die warmen Strahlen der Sonne, er liebt den Geschmack von roten Kirschen und die glatte Oberfläche von Kieselsteinen ...

Ein poetisches Bilderbuch über Wahrnehmung und Achtsamkeit, das Erwachsene an das erinnert, was wichtig ist, und Kinder lehrt, ihre Umwelt aufmerksam zu beobachten. Immer geht es um eine einfache Frage, die wir im Alltag viel zu oft vergessen: Was lieben wir wirklich?

Gleich, sagt Mama

Olsson Ingrid, Rameil Charlotte (Illu.)

€ 14,40 / Klett Kinderbuch 2016

ISBN 978-3-95470-130-8

ab 3 Jahren



Frida hat einen faszinierenden Fund gemacht und will ihn sofort ihrem Freund Malte zeigen. Und Mama sagt immer nur: „Gleich.“

Aber wenn man einen platt gefahrenen Frosch hat, muss man ihn doch sofort zeigen! Mamas verstehen so etwas nicht. Als Frida noch länger warten soll, wird

sie wütend. So wütend, dass sie etwas kaputt machen will. Das kann sie Mama hinterher gar nicht richtig erklären. Zum Glück trocknet Mama ihre Tränen.

Für alle, die auch mal ungeduldig und böse werden – und danach froh sind über Versöhnung.

Jeden Morgen um 10

Nöstlinger Christine, Katharina Sieg (Illu.)

€ 14,99 / Nilpferd im G&G Verlag 2016

ISBN 978-3-70745-189-4

ab 4 Jahren



Jeden Morgen um 10 landet die Fähre auf der Insel, und jeden Morgen um 10 spaziert der Hund Max herunter, läuft durch das Städtchen und legt

sich vor der Kirche in den Schatten. Was er da wohl sucht? Jedem, der ihn fragt, erzählt er gerne seine Geschichte – nur klingt die jedes Mal anders. Als das Mädchen Gina wissen will, warum er allen Leuten Lügen aufzische, ist Max empört. Was er erzähle, seien keine Lügen, sondern – Geschichten! Ein charmantes Bilderbuch mit farbenfrohen Bildern und eine Geschichte über das Erzählen; spannend, lustig und von berührender Ernsthaftigkeit.

Rotkäppchen hat keine Lust

Meschenmoser Sebastian

€ 13,40 / Thienemann 2016

ISBN 978-3-522-45827-6

ab 5 Jahren

Wieder einmal ist der Wolf alleine in seiner Höhle aufgewacht. Er hat Hunger und er fühlt sich bitter. Von seiner



Großmutter hat erlernt: Wer sich bitter fühlt, muss ein süßes Kind fressen! Gesagt, getan. Der Wolf legt sich auf die Lauer und schon nach kurzer Zeit

kommt ein Mädchen des Weges. Es trägt eine rote Mütze, hat einen Korb mit Geschenken dabei und: Es ist sehr, sehr schlecht gelaunt ...

Der Autor vertauscht die Rollen der Figuren und durch den Perspektivenwechsel entsteht ein sehr heiteres, witziges Bilderbuch – für alle, die unkonventionelle Lektüre lieben.

Unterwegs mit Paul & Papa

Weber Susanne, Göhlich Susanna (Illu.)

€ 12,30 / Mixtvision 2016

ISBN 978-3-95854-072-9

Vorlesegeschichten, ab 5 Jahren



In 20 lustigen und authentischen Vorlesegeschichten erzählt Susanne Weber vom Familienalltag von Kindergartenkind Paul und seinem Papa. Dieses Mal

dreht sich alles rund um Fahrzeuge: Hier startet das Flugzeug, dreht sich das Karussell oder sausen Vater und Sohn mit dem Taxi durch die Stadt. Warmherzig, ehrlich und in genau der richtigen Vorleselänge!

In ihren sympathischen Illustrationen fängt Susanne Göhlich die Erlebnisse von Paul und Papa ein. Noch mehr Geschichten gibt es im ersten Band Paul & Papa!

Lisa & Lila dürfen bleiben

Breitenfellner Kirstin, Nemeč Mathias (Illu.)

€ 13,00 / Picus 2016

ISBN 978-3-85452-184-6

ab 6 Jahren



Josef wohnt auf einem Bauernhof und träumt davon, Bauer zu werden. Aber seit ein paar Wochen werden die Kühe der Reihe nach verkauft. Zu Weihnachten sollen alle weg sein. Das und ein Streit mit seiner besten Freundin Tessa machen ihn entsetzlich traurig. Doch zum Glück hat sein Großvater ein offenes Ohr für ihn. Als die letzten Kühe abgeholt werden sollen, beschließt Josef, dass doch wenigstens Lisa und Lila gerettet werden müssen ...

Eine Geschichte von Freundschaft und Mutproben und von Wünschen, die sich erfüllen können, wenn man selbst die Initiative ergreift. Und sie zeigt ganz nebenbei, wie das Landleben wirklich ist.

Die Kürbiskatze kocht Kirschkompott

Steinkellner Elisabeth, Roher Michael (Illu.)

€ 14,95 / Tyrolia 2016

ISBN 978-3-85452-184-6

ab 6 Jahren



Seit zehn Jahren isst das Zitronenzebra zur Zwischenmahlzeit Zuckerwatte. Und hat nie Zahnweh! Zzz ...

Es gilt außerdem die Frage zu klären, ob erbsen-

grüne Esel Erdbeereis eigentlich mit Estragon essen, und auch zu überlegen, woran ein Dromedar wohl dauernd denkt – nämlich an Dattel-Desserts ... Man nehme heimische und exotische Tiere, bekannte Speisen (manchmal in eigenwilliger Mischung), das sprachspielerische Talent der Autorin und illustratorisches Können – heraus kommt ein ABC-Buch, das man nicht so schnell wieder aus der Hand legen mag.



2.222. Buchstart-Tasche. Das Leseförderungsjahr „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ ging heuer ins vierte Projektjahr. Die 2.222. „Buchstart“-Tasche mit dem ersten Buch fürs Baby wurde nun in der AK-Bücherei Eisenstadt übergeben. Roman Huditsch überreichte Familie Trimmel und ihre Tochter feierlich das burgenländische Buchgeschenk.

Foto: ZVg

BVZ 43/2017

KURZ NOTIERT

WIMPASSING

Treffpunkt Bibliothek. Im Rahmen des österreichweiten Lesefestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ veranstaltet die Gemeindebücherei Wimpassing wieder ein abwechslungsreiches Programm. Am 19. Oktober gibt es um 19 Uhr eine Krimilesung mit den „Triestingtaler Mordsfrauen“.

Baby-Bücher-Brunch. Am Vormittag des 21. Oktober findet wieder der jährliche „Baby-Bücher-Brunch“ mit der feierlichen Übergabe der Buchstart-Taschen für alle Wimpassinger Familien, die seit Herbst 2016 frischgebackene Eltern geworden sind, statt. Das Büchereiteam bittet um Anmeldung unter der E-Mail-Adresse wimpassing@bibliotheken.at.

2.222. Buchstart-Tasche in der Arbeiterkammer Eisenstadt übergeben



Vor kurzem wurde in der AK-Bücherei in Eisenstadt die 2.222. Buchstart-Tasche übergeben. Das Leseförderungsjahr „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ ging heuer ins vierte Jahr und die Bibliothek Burgenland

kann bereits viele Babys mit ihrem allerersten Buch beschenken. Die 2.222. Tasche wurde nun in der AK-Bücherei Eisenstadt, die seit Mitte August im neuen Glanz erstrahlt, von Roman Huditsch an die Familie Trimmel übergeben.

Die Buchstart-Taschen wurden vom Familienreferat der Landesregierung finanziert und können von allen Familien, die seit 2014 Nachwuchs bekommen haben, in den öffentlichen Filialbibliotheken des Landes abgeholt werden.

Bezirksblätter

30 Leithagemeinden

BVZ 44/2017

Woche 44/2017 BVZ



„Österreich liest“ in Wimpassing

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ konnte die Gemeindebücherei Wimpassing bei vier Veranstaltungen rund 140 Besucher begrüßen. Unter anderem lud die Bücherei die seit Herbst 2016 neu geborenen Wimpassinger beim „Baby-Bücher-Brunch“ zum gegenseitigen Kennenlernen ein. Gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates wurden die „Buchstart-Taschen“ der Aktion „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ an die Aller kleinsten übergeben (Bild links). Beim Bilderbuchkino präsentierte Büchereileiterin Daniela Fidler das Buch „Ich bin für mich“ von Martin Baltscheit.

Fotos: ZVg

Ein Buchstart ins Leben

Drei Jahre Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen. Eine Erfolgsgeschichte



Buchstart Burgenland
: mit Büchern wachsen



Bibliotheken Burgenland

von Mag. Ursula Tichy, Projektleiterin Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen

Über 1.700 BesucherInnen bei 150 Veranstaltungen

Im Burgenland erhalten Babys im ersten Lebensjahr die bekannten Buchstart-Taschen von Öffentlichen Bibliotheken. Das Projekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“, welches nun schon seit 3 Jahren in dieser Form erfolgreich umgesetzt wird, zieht Bilanz und blickt in die Zukunft.

Das Projekt wurde von den Bibliotheken Burgenland ins Leben gerufen und mit finanzieller Unterstützung des Familienreferates der Landesregierung flächen-deckend umgesetzt.

Je früher Kinder in den Kontakt mit Büchern und Literatur kommen, desto leichter erlernen sie später Lesen und Schreiben. Der Grundstein zum lustvollen Lesen kann in der Familie gelegt werden. Unterstützung erfahren die Familien daher bei den Bibliotheken Burgenland, die mit ihrem eigenen Projekt einem internationalen Trend folgen. Immer mehr Länder starten Initiativen zur frühkindlichen Leseförderung, da Studien bereits ihre positive Wirkung belegen können.

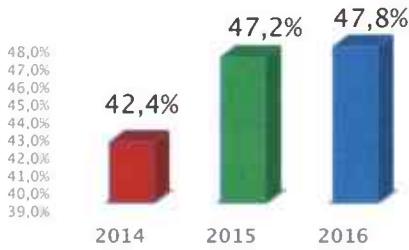
In Österreich war das Burgenland ganz vorne dabei und durfte sich bereits über eine Auszeichnung des renommierten europäischen Netzwerkes ELINET (European Literacy Policy Network) freuen. Buchstart Burgenland wurde als good practice-Beispiel auserwählt und europaweit zur Nachahmung empfohlen.

Ziel der verschiedenen Buchstart-Projekte ist es, allen Kindern in Österreich die frühe Begegnung mit Büchern zu ermöglichen und ihnen damit die Tür zu den Schätzen des Lesens und den Büchern zu öffnen. Die Übergabe von Buchstart-Taschen wird daher von ergänzenden Maßnahmen begleitet. In den ersten drei Jahren wurden über 150 Veranstaltungen mit mehr als 1.700 BesucherInnen in den Bibliotheken organisiert. Besonders beliebt sind regelmäßige Eltern-Kind-Gruppen für die Allerkleinsten (0-3 Jahre). Immer häufiger organisieren die BibliothekarInnen auch Baby-Brunches oder Einladungen zu Kaffee & Kuchen mit



den Gemeindevertretern. Die Familien sind begeistert, da sie bei diesen Treffen nicht nur die Angebote der Büchereien, sondern auch andere Jungfamilien kennenlernen können.

**Erreichte Babys
in Gemeinden mit Bibliothek**



Mit Ende 2016 wurde der erste Projektzeitraum von drei Jahren beendet und die Bibliotheken können sich über steigende Zahlen freuen. In Gemeinden mit Büchereien wurden im ersten Jahr 42 Prozent der Familien erreicht, 2016 fast 48 Prozent. Dies bedeutet, dass sich nahezu die Hälfte aller Jungfamilien die Buchstart-Taschen von ihrer lokalen Bibliothek abgeholt hat. Das ist ein toller Erfolg, wie Vergleiche mit anderen Bundesländern belegen.

Buchstart-Taschen für alle

Das Projekt richtet sich jedoch an alle Familien und lädt ein, die Bibliotheken des Landes kennenzulernen. Familien, die in Gemeinden wohnen, in denen es keine Bibliothek gibt, können frei wählen, in welcher Bücherei sie sich die Buchstart-Taschen abholen möchten. Das Burgenland verfügt über ein breit verzweigtes Netz an größeren und kleineren Bibliotheken, und in jedem Bezirk gibt es eine top ausgestattete Regionalbibliothek. Alle sind frei zugänglich und bieten unterschiedliche Services an.

Alle Kinder, die seit 1. Jänner 2014 geboren wurden, haben ein Recht auf dieses Service und können sich auch jetzt noch die Taschen abholen. Das allseits beliebte Pappbilderbuch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ vom burgenländischen Autor Heinz Janisch und der Wiener Illustratorin Birgit Antoni wächst in den ersten Lebensjahren mit und ist auch noch für

Dreijährige sehr gut geeignet. Immer wieder erreichen uns positive Rückmeldungen zu dem wunderbaren Bilderbuch.



Buchstart Burgenland 2017-2019

Die burgenländischen Bibliotheken wollen auch in den nächsten Jahren ihre Buchstart-Aktivitäten fortsetzen. Im Jahr 2017 gab es bereits drei Auftaktveranstaltungen. BibliothekarInnen informierten bei einer Babymesse in Trausdorf, bei der Familienmesse in Mattersburg und bei den Gartentagen in Kohfidisch junge Familien über das Projekt. Dabei wurden über 100 Taschen direkt an die Babys überreicht.

In Zukunft möchte das Projektteam noch weitere Impulse setzen, um die Bedeutung des Vorlesens hervorzuheben. Unsere Vorhaben: ein zweites, alternatives Bilderbuch für die Tasche für Geschwisterkinder, eine Lesereise mit Heinz Janisch und Birgit Antoni, eigene Buchstart-Lesezeichen, mehrsprachige Buchstart-Broschüren und die entzückenden Buchstart-Bühnen für Bibliotheken zur Leseanimation.

INFO

Informationen,
Adressen und Berichte:
www.bibliotheken-burgenland.at



BÜCHERTIPPS

Für
Kinder von
2–6 Jahren

„Mit Büchern wachsen“

von Daniela Pfeiffer-Wallek, Mitarbeiterin der Öffentlichen Bücherei Litzelsdorf www.litzelsdorf.bvoe.at
und im Projektteam „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“
www.bibliotheken-burgenland.at/buchstart-burgenland

Nur noch kurz die Ohren kraulen?

Jörg Mühle

€ 8,95 – Moritz Verlag-GmbH, 2017

ISBN: 978-3-89565-300-1

Ab 2 Jahren

Es ist spät geworden: Hasenkind muss ins Bett. Die Zähne sind geputzt, der Schlafanzug liegt bereit. Klatsch in die Hände – schon hat Hasenkind ihn an. Jörg Mühle hat sich ein wunderbares Ritual ausgedacht, mit dem Hasenkind ins Bett gebracht wird: Händeklatschen, Kissen zurechtklopfen, Simsalabim sagen, Ohren kraulen, Rücken streicheln, gut zudecken und schließlich den Schlaf-gut-Kuss geben. Bis es dann auf der letzten Seite heißt: Mach bitte auch noch das Licht aus. Hier ist der Schalter. Dieses interaktive Pappbilderbuch verzaubert alle, die es sehen: Kinder, Eltern, Hasen.

Pusten, trösten, Pflaster drauf

Bernd Penners

€ 9,99 – Ravensburger Buchverlag, 2017

ISBN: 978-3-473-43379-7

Ab 2 Jahren

Hund, Affe, Schaf, Elefant und Bär



haben sich wehgetan. Da hilft nur eines: Pusten, trösten, Pflaster drauf. Ein innovatives Spielbilderbuch mit abwaschbaren und immer wieder verwendbaren Spiel-Pflastern.

Bobo Siebenschläfer – Viel Spaß im Kindergarten!

Markus Osterwalder

€ 9,99 – Rowohlt Taschenbuch, 2017

ISBN: 978-3-499-21769-0

Ab 3 Jahren

Endlich ist es so weit: Bobo kommt in den Kindergarten! Familie Siebenschläfer kauft gemeinsam alles ein, was Bobo dafür braucht. Der erste Tag im Kindergarten ist ganz schön aufregend, aber Bobo lebt sich schnell ein. Zum Glück ist ja sein kleiner Hase immer mit dabei. Bald hat Bobo eine neue Freundin gefunden. Und schließlich machen alle Siebenschläferkinder sogar einen richtigen Ausflug – wie schön es im Kindergarten ist!

Für alle kleinen und großen Fans des beliebten Siebenschläfers.



Trau dich, Koalabär

Rachel Bright

€ 14,40 – Magellan GmbH, 2017

ISBN: 978-3-7348-2028-1

Ab 3 Jahren

Kimi Koala ist der heimliche König des Dschungels: König Bewegungslos! Seinen geliebten Eukalyptusbaum hat er noch nie verlassen, denn hinter jeder Veränderung vermutet er eine Gefahr. Doch dann wird sein gesamtes Leben auf den Kopf gestellt – und Kimi erkennt, dass etwas Neues auch durchaus schön sein kann ...

Die Geschichte von Bleistift, Radiergummi und Spitzer

Gerd Sobotzyk, Uwe Stöcker

€ 5,10 – Alwis Verlag Edition Krümel, 2016

ISBN: 978-3-9389-3203-2

Ab 5 Jahren

Der kleine Sebastian hat keine Lust zum Lernen. Jeden Tag soll er Schreiben und Lesen üben und dabei auch





noch still sitzen. Viel lieber würde er mit seinen Freunden im Garten spielen.

Eines Tages kauft Bastis Mutter einen neuen Bleistift, einen dicken Radiergummi und einen Spitzer. Die drei müssen am eigenen Leib erfahren, was es bedeutet, nicht besonders geliebt zu werden.

Doch wie sollen sie es dem kleinen Jungen beibringen? Bleistift, Radier-

gummi und Spitzer sind ratlos, bis zu dem Tag ...

Eine Geschichte zum Schmunzeln und Nachdenken nicht nur für Schulanfänger. Manche Eltern werden sich damit trösten, mit ihren ähnlichen Erfahrungen im Alltag nicht allein zu sein. Mit Mal- und Übungsteil!

Wir zwei gehören zusammen

Michael Engler

€ 12,99 – Baumhaus Verlag GmbH, 2016

ISBN: 978-3-8339-0371-7

Ab 4 Jahren

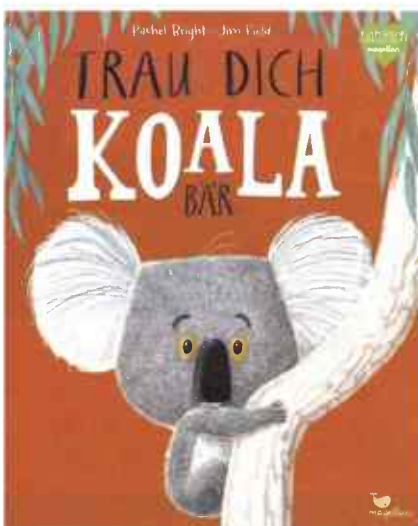
An einem warmen Frühlingsmorgen entdeckt der Hase den Igel. So etwas Stacheliges hat er noch nie gesehen.

Ihm gefällt der Igel. Und dem Igel gefällt das weiche Fell des Hasen.

Von nun an treffen sich die beiden jeden Morgen auf der Lichtung am Bach, spielen Fangen und Verstecken und beschließen: „Wir wollen Freunde fürs Leben sein!“

Doch eines Tages ist der Igel plötzlich verschwunden ...

Eine berührende Freundschaftsgeschichte im Wandel der Jahreszeiten für alle Fans von „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“



◆◆◆ Sieggraben aktuell ◆◆◆ Heimat aktuell ◆◆◆

Buchstart Burgenland - mit Büchern wachsen

Bürgermeister Vinzenz Jobst und Gemeindebüchereileiterin Erika Kaplan luden am 10.11.2015 die Mütter mit ihren Babys, welche 2015 geboren worden sind, in die Gemeindebücherei mit dem neuen Standort und saniertem Gebäude, Obere Hauptstraße 11, zu einem Treffen, Kennenlernen und Erfahrungsaustausch ein. Als Geschenk wurde eine Buchstart-Tasche überreicht. Diese ist gedacht als kleiner Beitrag zur Entwicklung des Kindes. Für jedes Kind ist es wichtig, wenn man mit ihm redet, singt, kleine Geschichten erzählt oder vorliest. Damit lernt es die Sprache durch Zuhören, Nachsprechen und Ausprobieren. Kinder, die über einen großen Wortschatz verfügen und sich gut ausdrücken können, finden später schnell Zugang zu der Welt des Lesens und Schreibens. Man kann nie früh genug damit beginnen.

Eine offizielle Eröffnung und Vorstellung der neuen Bücherei wird am 02. April 2016 am Andersentag und „Tag der offenen Tür“ erfolgen.



Damals...

Auch damals war es schön, aber natürlich anders.

Im Bild rechts die Jahrgänge 1958 und 1959 in der Sieggraber Volksschule mit Lehrer Peter Burger



Buchstart Burgenland auf der 1. Baby-Messe in Trausdorf



Das bunte Bilderbuch mit seinen liebevollen Illustrationen von Birgit Antoni begeistert schon die Allerkleinsten. Abgerundet wird das Buch mit den wundervollen Reimen von Heinz Janisch. ©Bibliotheken Burgenland

Verenas Würmchenwelt organisierte die erste burgenländische Baby-Messe in Trausdorf und Buchstart Burgenland war dabei

Am 18. März 2017 fand die erste burgenländische Baby-Messe in Trausdorf im Kalendarhaus statt. Organisiert wurde die Messe von Verenas Würmchenwelt.

Mit an Bord war auch das Lesefrüherförderprojekt **Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen**. Die burgenländischen Bibliotheken verteilen seit 2014 Buchstart-Taschen an Neugeborene. Die Taschen enthalten ein erstes Bilderbuch und Materialien zur Lesefrüherförderung und laden die Familien in die Öffentlichen Bibliotheken ein.

Anlässlich der Baby-Messe wurden die Buchgeschenke exklusiv vor Ort an über 40 Familien verteilt und brachten viele Gesichter zum Strahlen.

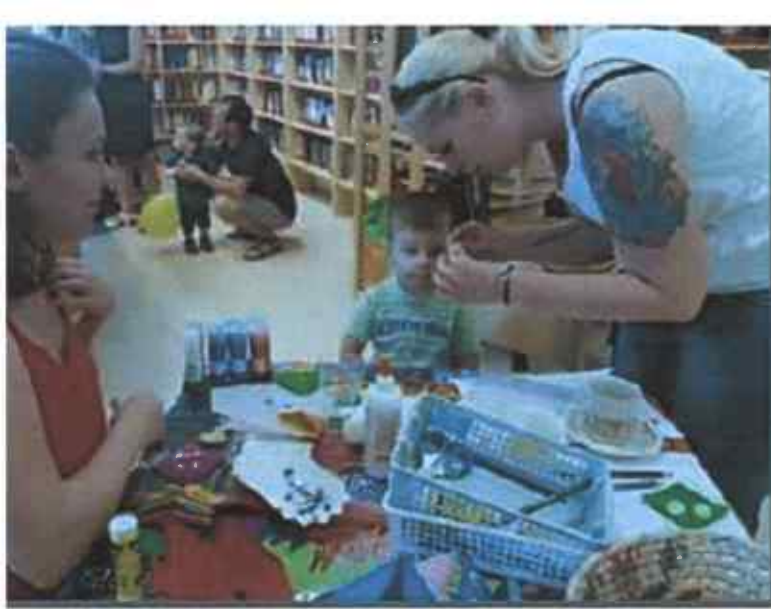
Ursula Tichy aus Wimpassing/Leitha und Ingrid Hochwarter aus Litzelsdorf, die Initiatorinnen des Projektes, und ihr Team verteilten außerdem viele Buchstart-Gutscheine an werdende Eltern. Diese können sich nach der Geburt des Kindes in der nächstgelegenen Bibliothek die Tasche abholen.

Eltern von Anfang an für das Vorlesen zu sensibilisieren, ist das Ziel des Projektes. Denn je früher Kinder in den Kontakt mit Büchern kommen, desto leichter lernen sie später lesen und schreiben.

Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen ist ein Projekt der Bibliotheken Burgenland. Die Taschen wurden vom Familienreferat der Landesregierung finanziert.

(Quelle: Bezirksblätter Eisenstadt – online)

29.3.2017



→ Schon der Start der Aktion „Büchermäuse“ im Juni war ein voller Erfolg – Fortsetzung folgt im September ...

Neuigkeiten aus der Stadtbücherei



**Stadtbücherei
Neufeld**

Wie Sie bei einem Ihrer Besuche in der Bücherei vielleicht schon feststellen konnten, haben wir ein neues, junges Team gefunden.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang herzlich bei Christine Kafka und Ingeborg Venecek für ihre Mitarbeit, die sie leider aus krankheitsbedingten Gründen beenden mussten, und ihren Einsatz bedanken.

Das neue Team werden wir in der nächsten Ausgabe der *Neufelder Rundschau* mit Foto vorstellen. Vorerst herzlichen Dank an Nicole Beyrerl, Ruth Brand, Manuela Fuchs, Natalie Kemper und Verena Marczynias für ihr Engagement.

Wir haben in nächster Zeit einige große Projekte zu bewältigen, wie z. B. unsere *Büchermäuse Neufeld*. Das erste Treffen war schon vielversprechend: Es wurde gespielt, gelesen, gebastelt, gegessen, ... – und

alles hat großen Spaß gemacht. Die Buchstart-Tasche wurde an viele junge Neufelderinnen und Neufelder abgegeben und hat großen Anklang gefunden.

Besonderen Dank an Anna, deren unermüdlicher Einsatz für die *Büchermäuse* sehr zum Erfolg dieses Vormittags beigetragen hat. Manuela und Verena haben sie tatkräftig unterstützt. Für unseren Vormittags-Snack danke an unser Team! Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung im September.

Noch etwas Erfreuliches: Kurz vor Schulschluss besuchten uns die 2. Klassen der NMS Neufeld.

Ab Ende Juni und in der Ferienzeit beteiligen wir uns an der Aktion

Lesesommer Burgenland. Bei uns bekommen alle jungen Leserinnen und Leser einen Ferien-Lese(s)pass und können damit Stempel für jedes gelesene Buch sammeln und im Herbst dafür eine Urkunde und ein kleines Geschenk bei uns abholen! Wir freuen uns schon auf rege Beteiligung!

In den Sommermonaten sind wir jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr für Sie da und freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch.

Auf ein gutes Buch!

*Brigitte Münch & das Team
der Stadtbücherei Neufeld
Fürsorgeheimgasse 19
A-2491 Neufeld/Leitha
T 2624 55 532*



→ Schülerinnen und Schüler der NMS stürmten die Bücherei und das Buffet ;-)

(Neufelder Rundschau - Sommer 2017)

BÜCHERTIPPS

Für
Kinder von
2-6 Jahren

„Mit Büchern wachsen“

von Renute Ziegler, Leiterin der AK-Bücherei Pötsching
ak-buecherei-poetsching@bibliotheken.at

Die wunderbare Weihnachtsreise

Lori Evert

€ 16,99, FISCHER Sauerländer, 2014
ISBN: 978-3737351171
ab 4 Jahren

Ein besonderer Bilderbuchschatz mit atemberaubenden Fotos. Anja wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal dem Weihnachtsmann bei seinen Vorbereitungen zu helfen. Und so begibt sie sich auf eine wunderbare Reise durch magische Winterlandschaften.

Dort trifft sie auf ihren ersten Wegbegleiter, einen kleinen roten Vogel. Durch den Wald und Schneeabhänge rasant hinab geht die erste Etappe, bis die beiden auf ein Pferd stoßen. Auf dessen Rücken geht fortan die Reise weiter und nachts kann sich Anja an ihrem Begleiter wärmen und das wunderschöne Polarlicht beobachten. Die Reise stoppt zunächst an einem gefrorenen Wasserfall. Dort erscheint auf einmal ein Moschusochse und führt Anja unter dem Wasserfall und durch Höhlen hindurch in die Tundra. Dort wartet ein Eisbär auf sie, der sie ab jetzt begleitet. Besonders schön ist dabei die Bildkomposition, wenn Anja dem lässigen Eisbären eine Geschichte vorliest. Als

letzter Gefährte kommt ein Rentier herangeflogen und landet neben Anja und dem Eisbären. Sie stellt sich auf ihre Skier und wird vom Rentier erst über den Schnee und danach durch die Lüfte zum Weihnachtsmann gezogen. Der freut sich sehr über Anjas Ankunft und ihre Bereitschaft, ihm als Elf zur Seite zu stehen. Die Geschichte endet – für Kinder optimal – mit der offenen Frage: „Was das alles nur ein Traum? Was glaubst du?“

Engel, Hase, Bommelmütze

24 Adventgeschichten, ausgewählt von
Brigitte Weninger€ 20,00, NordSüd Verlag, 2017
ISBN: 978-3-314-104183

Ab 4 Jahren



Eines Abends purzelt ein Engel mit einer quietschgelben Bommelmütze vom Himmel. Er ist auf der Suche nach dem Geschenk der Geschenke und der alte Hase könnte vielleicht helfen, es zu finden. Doch die beiden verplaudern sich und reihen 24 hunte, frühlich-freche oder wundersame Geschichten aneinander. Am Ende stellen die beiden fest, dass sie sich gegenseitig das schönste Geschenk gemacht haben. Geschichten

erzählen heißt, zusammen etwas erleben, es heißt, dass man sich lieb hat. Es handelt sich um ein sehr schönes Buch zum Vorlesen, mit dem die Adventszeit gestaltet werden kann und das vielleicht auch das Warten auf das Christkind verkürzt.

Das große
Lieselotte WeihnachtsbuchBastelideen, Rezepte und Spiele
für die Adventszeit

Alexander Steffensmeier

€ 14,99, FISCHER Sauerländer, 2015
ISBN: 978-3737352390
Ab 4 Jahren

Auf dem Bauernhof weihnachtet es sehr. Aber bis Weihnachten ist es noch soooooooooo lang ...

Zum Glück haben Lieselotte und ihre Freunde viele tolle Ideen, um die Wartezeit bis Heiligabend zu verkürzen. An jedem Dezembertag kann man etwas Spannendes mit Lieselotte, den Hühnern, der Bäuerin und allen Bauernhofbewohnern erleben: leckere Weihnachtsplätzchen backen, stimmungsvolle Lieder singen, hübsche Weihnachtsleko basteln und jede Menge über die Natur und die

verschiedenen Weihnachtsbräuche erfahren.

Das große Weihnachtsbuch mit über 100 kreativen und bunten Ideen für jeden Tag der Adventszeit und einer extra Lieselotte-Geschichte! Ein wundervoll illustriertes Buch, das große und kleine Fans der Kuh begeistert und auch für angehende Fans geeignet ist.

Der kleine Drache Kokosnuss
Weihnachten auf der Dracheninsel

Ingo Siegner

€ 12,99, cbj, 2017
ISBN: 978-3570174661
ab 4 Jahren

Kurz vor Weihnachten machen sich der kleine Drache Kokosnuss, Fressdrache Oskar, Stachelschwein Matilda und der große Drache Trüdel-Knüdel auf den Weg, um einen Weihnachtsbaum für den großen Platz vor den Drachenhöhlen zu finden. Nach einer abenteuerlichen Suche entdecken sie einen wunderschönen Tannenbaum, doch als Knüdel ihn fällen möchte, dringen geheimnisvolle Stimmen aus dem Baum. Augen auf, Fantasie an: Der kleine Drache Kokosnuss und seine beiden Freunde Oskar und Matilda nehmen dich mit auf ihre spannenden Abenteuer. Erlebe fremde Kulturen und ferne Epochen und lass dich verzaubern vom aufregenden Leben auf der Dracheninsel. Kokosnuss, Oskar und Matilda erleben viele ihrer Abenteuer auf der Insel. Jenseits der Drachenbucht gibt es viel zu entdecken: die große Wüste, das weiträumige Grünland, den Dschungel mit den wilden Tieren und die mächtigen Himmelkratzer.



Olivia feiert Weihnachten

Ian Falconer

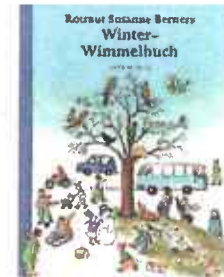
€ 12,90, Oeilinger, 2008
ISBN: 978-3789165177
Ab 4 Jahren

Warten auf Weihnachten? Das ist nichts für Olivia! Neues vom schönsten Schweinemädchen der Welt. Kaum etwas ist schlimmer, als der Tag vor Weihnachten – für Olivia, die das Warten kaum aushält, und für Olivias Mutter, die Olivia kaum aushält. Sie beschäftigt ihr munteres Schweinemädchen, wo immer es geht: die verhedderte Lichterkette wieder ordnen, den Baum schmücken, den Tisch fürs Weihnachtsessen decken und Weihnachtslieder singen. Jetzt geht's zu Bett und in der Nacht kommt dann der Weihnachtsmann. Oh Olivia gut schlafen kann?

Eine sehr schön gezeichnete, wunderbare Geschichte mit Olivia, dem pffiffigen, toughen Schweinemädchen, das immer wieder eindrucksvoll ein tolles Mädchenbild zeichner, weit weg von der „Rosaniedlichen Mädchenwelt“.

Winter-Wimmelbuch

Rotraut Susanne Berner

€ 12,90, Gerstenberg Verlag, 2011
ISBN: 978-3836950336
ab 2 Jahren

Was gibt es Schöneres für ein Kind, als bäuchlings auf dem Boden zu liegen, vor sich ein großes Bilderbuch, in dem es viele bekannte und unbekannte Dinge zu entdecken gibt? Rotraut Susanne Berner hat ein solches Buch geschaffen – ein stabiles Pappbilderbuch mit sie-

ben großformatigen Bildern, die ganz unterschiedliche Orte und Situationen zeigen.

Für die Erwachsenen ist es fein, dass sich bestimmte Personen/Tiere durch das Buch durchziehen und sich so nette Geschichten erfinden lassen, und auch für die Kleinsten, die noch keine Geschichten hören wollen, sondern nur „suchen“ wollen, ist es ganz toll, weil man eben die Katze, den Hund, den Hubschrauber, ... nach jedem Umblättern wieder finden kann. Wimmelbücher kann man immer wieder anschauen und immer wieder neue Dinge entdecken. Dennoch sind die Seiten nicht überladen und die Zeichnungen übersichtlich. Was dieses Wimmelbuch besonders auszeichnet ist die Tatsache, dass es mit seinen Bildern eine fortlaufende Geschichte „erzählt“: so sieht man zu Beginn, wie ein paar der „Hauptdarsteller“ aufstehen und das Haus verlassen, dann sieht man, wie der Bus abfährt und der Papagei entfliegt (überhaupt ziehen sich der Bus und der entflozene Papagei nahezu durch die ganze „Geschichte“), dann sieht man, wie der Bus weiterfährt und immer an einer anderen „Station“ hält. So sieht man den Bus vor dem Bahnhof, dem Warenhaus, am Weihnachtsmarkt, am verschneiten Stadtpark ...

Wichelweihnacht im Winterwald

Ulf Stark
€ 16,99, Oetinger, 2014
ISBN: 978-3789147500
ab 5 Jahren



Zauberhaft: Der große Weihnachtswichtelschatz!

Wo steckt denn nur der Weihnachtsmann? Die beiden Kaninchenkinder Nina und Kalle kämpfen sich mitten im Schneesturm durch den Wald, um ihn zu suchen. Mama Kaninchen hat schon Plätzchen gebacken und Tannenzapfenhällchen gebraten, und überall raschelt es nur so vor Weihnachtsvorbereitungen. Dabei weiß der Weihnachtsmann gar nichts von seinem Glück, bis eines Tages zwei verfrorene Kaninchenkinder vor seinem Gartentor stehen. Ein Adventskalenderbuch zum Vorlesen, mit vielen farbigen Bildern von Eva Eriksson.

Kleiner Stern ganz groß: Eine Weihnachtsgeschichte

Elisabeth Volmer
€ 10,95, SCM R. Brockhaus, 2014
ISBN: 978-3417235692
ab 4 Jahren



Der kleine Stern träumt davon, eines Tages einen wichtigen Auftrag zu bekommen. Aber er ist eben klein und sitzt in einer abgelegenen Himmelsgegend. Was soll da schon passieren? Er war so klein, dass er weder eine Nummer noch einen Namen trug, er war noch nicht einmal entdeckt worden. Und dabei hatte er große Träume. Er wollte etwas Wichtiges erleben, am liebsten würde er bei der Geburt eines Prinzen leuchten. Und dann passierte das Unglaubliche: Noch nie zuvor war ein Engel in ihre Gegend gekommen, und nun blieb er vor versammelter Sternenschar genau vor dem kleinen Stern stehen. Er bekam die wichtige Aufgabe, drei weisen Sternendeutern den Weg zu leuchten und sie so zum neugeborenen König der Welt zu führen.

Er gab sich große Mühe, wurde aber langsam ungeduldig. Zudem stellte er sich vor, in welchem prächtigen Haus so ein Königskind wohl zur Welt kommen würde. So musste ihn der Engel darauf hinweisen, dass ein Stall das Ziel war. Erst war der kleine Stern enttäuscht, doch dann hörte er plötzlich eine Stimme, die ihn rief. Sie kam vom Baby, das in der Futterkrippe lag. Das Jesuskind erklärt dem kleinen Stern, dass niemand zu klein und zu unbedeutend ist. Es hat jeden lieb und kann jeden brauchen.



Safe Breaker

Nervenkitzel für clevere Agenten: Wer knackt als Erster den Code des elektronischen Safes? Nach jedem Dreh am Zahnrad identifizieren sich die Spieler mit dem Fingerabdruck-Scanner und hören mithilfe ihrer Spionage-Ausrüstung einen verschlüsselten Hinweis. Diese müssen die Agenten klug kombinieren, um wertvolle Münzen und Diamanten zu kassieren. Es sei denn, der Alarm geht los ... Für 2-4 Spieler ab 6 Jahren, mit elektronischem Safe, ca. 35 Euro im Handel, ET September 2017



Plitsch Platsch Pinguin

Jetzt leuchtet der Eisberg im Dunkeln! Oh bei Tageslicht oder bei Nacht, wenn der Berg im geheimnisvollen Polarlicht schimmert: Jeder versucht, seine Pinguine auf den rutschigen Eis-Schollen abzustellen. Aber kaum steht einer, purzelt eine ganze Reihe anderer zurück ins Becken! Was für ein Spaß, bis alle Pinguine auf ihrem Platz sind – und ein faszinierendes Erlebnis, auch im Dunkeln zu spielen. Für 2-4 Spieler ab 4 Jahren, ca. 32 Euro im Handel, ET September 2017

Ravensburger Spieletipps

Ravensburger



Spinner Challenge

Das Spiel zum Megatrend! – vom schnellen Wer kann den Spinner am längsten auf seiner Nase drehen? Und wer schafft es, den Spinner von einer Hand zur anderen zu übergeben, ohne dass er anhört sich zu drehen? 20 knifflige Tricks zeigen, wer den Dreh mit dem Spinner am besten draufhat! Der Geschickteste und Schnellste setzt sich bei den Challenges durch, sichert sich so die meisten Karten und gewinnt. Für 2-4 Spieler ab 6 Jahren, ca. 20 Euro im Handel, ET Oktober 2017

Crazy Race

das tierisch spannende Zockerspiel. Ausgezeichnet mit dem Preis „Spiele-Hit für Familien 2017“ Bei „Crazy Race“ veranstalten zwei bis fünf Löwen ein tierisch verrücktes Wettrennen. Die Raubkatzen spannen sich in jeder Runde ein anderes Tier vor ihre Wagen. So jagen sie mal im Affenzahn, mal schleichen sie im Schneckentempo durch den nächtlichen Tierpark. Alles mit dem Ziel, die Rennstrecke am schnellsten zu meistern. Was neben viel Wagemut und Würfelglück vor allem gebraucht wird, ist das richtige Tier zur rechten

Zeit. Zur Auswahl stehen allerhand Zoobewohner – vom schnellen Gepard bis zum langsamen, aber ausdauernden Nashorn. Denn nicht nur Schnelligkeit, auch die richtige Taktik ist bei diesem Familienspiel von Ravensburger gefragt.

Für 2-5 Spieler ab 8 Jahren, von Alessandro Zucchini, ca. 36 Euro, ET Jänner 2017



Die Mumien des Pharaos

Die Mumien sind los! Aufgabe der Spieler ist es, „Die Mumien des Pharaos“ zurück in ihre Grabkammern zu bringen und noch dazu ihre Haustiere zu finden. Doch die Tiere halten sich nicht nur versteckt, sondern wandern durch einen doppelten Boden unter den Pyramiden herum. Wer kann beim Nachfolger des erfolgreichen Familienspiels „Der zerstreute Pharaos“ mit einem guten Gedächtnis glänzen und den Sieg im Wüstensand holen? Inklusive einer spannenden Solovariante für einen Spieler.

Für 1-4 Spieler, ab 8 Jahren, von Gunter Baars, ca. 30 Euro, ET September 2017



• GEWINNSPIEL • GEWINNSPIEL • GEWINNSPIEL • GEWINNSPIEL • GEWINNSPIEL •

Welche Besonderheit hat der Eisberg bei „Plitsch Platsch Pinguin“?

Antwort:

Wenn Sie die Antwort kennen, senden Sie den Abschnitt an das Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 7 – Referat Familie, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, oder im Internet unter www.familienland-bgld.at in der Rubrik FAMILIENPASS-Gewinnspiele. Alle richtig beantworteten Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist der 11. Dezember 2017.

Der Rechtsweg ist, wie immer, ausgeschlossen. Gültig nur für Familienpass-Besitzer.



VERLOST WERDEN

2 Spiele „Plitsch Platsch Pinguin“ und „Die Mumien des Pharaos“

BÜCHERTIPPS

Für
Kinder von
2-6 Jahren

„Mit Büchern wachsen“

von Mag. Ursula Tichy, Projektleiterin von „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“
und Regionalkoordinatorin der Büchereien im Bezirk Eisenstadt-Umgebung
www.wimpassing.bvoe.at

Was macht die Maus?

Helga Bansch

Tyrolia-Verlag, 2015

(Buchstart: mit Büchern wachsen)

ISBN: 978-3-7022-3485-0

Ab 6 Monaten und für alle Buchstart-Kinder



Mit einem Buchstart-Buch die ganze Welt entdecken.

Dies schafft die Illustratorin Helga

Bansch auf wunderbare Weise. Auf den ersten Blick schlicht und klar, ein Pappbilderbuch der ganz klassischen Art für die ganz Kleinen: Gegenstände und Motive aus der Umgebung des Kindes, einzeln dargestellt, deutlich zu erkennen, zu benennen. Doch dann – auf der jeweils gegenüberliegenden Seite – eine wahre Schatzkiste, eine Einladung zu einer Entdeckungsreise. Die kleinen Szenen hier bieten nicht einfach nur ein zusätzliches Bildangebot, sondern betten den gezeigten Gegenstand in ganz konkrete Kontexte ein, machen Beziehungen bewusst und weisen auf Zusammenhänge hin. Dabei kann man sich ganz persönlich und individuell auf die Sprach- und Bildschatzsuche begeben oder sich von der auf jeder Doppelseite angebotenen Frage leiten lassen. Was macht die Maus? Wo ist der Ball? Ein erstes Pappbilderbuch, das sich sowohl zum gemütlichen Betrachten und Schauen als auch zum Hinter- und Weiterfragen eignet und damit das Kind in seiner Weltaneignung unterstützt – reicher gefüllt kann eine Schatzkiste gar nicht sein.

ich groß – du klein

Lilli L'Arronge

€ 15,40 – Jacoby & Stuart, 2014

ISBN: 978-3-942787-20-8

Wir mit dir sind vier

Lilli L'Arronge

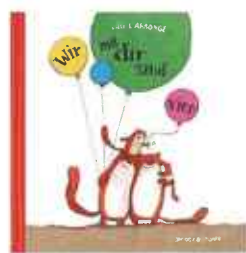
€ 15,40 – Jacoby & Stuart, 2017

ISBN: 978-3-946593-16-4

Ab 3 Jahren und für die ganze Familie



Das große Wiesel hat ein kleines Wieselkind. In kurzen Reimen und vergnügten Bilderpaaren zeigt das Buch augenzwinkernd die Unterschiede zwischen großen und kleinen Leuten, pardon, Wieseln – und warum



das große Wiesel das kleine Wieselchen so schrecklich lieb hat. Und weil das Wieselkind immer das tun will, was das große Wiesel tut, dauert zwar meistens alles etwas länger, macht aber auch viel mehr Spaß! Da wird gespielt und gearbeitet, geknödelt und geblödet, gebadet und geträumt. Auch wenn die beiden sich manchmal streiten – die ganz große Liebe für einander, die ist immer da!

Die ganze Freude am Alltag mit einem kleinen Kind spiegelt sich in diesen herrlichen Bildern wider.

Nach Ich groß, du klein geht es weiter... wie in vielen Familien. Auf die große Liebe folgt das erste Kind und damit ein

ganz neues Leben. Und dann kommt oft schon bald das zweite Kind und krepelt das Leben noch einmal völlig um. Jede junge 4-köpfige Familie wird sich in dem Buch wiedererkennen, in dem alles erstaunlich anders ist als im Vorgängerbuch. Sogar die Verse sind jetzt länger. Die entzückenden Illustrationen bleiben jedoch gleich und erfüllen Groß und Klein mit Herzenswärme.

Der Löwe in dir

Rachel Bright, Jim Field

€ 14,40 – Magellan, 2016

ISBN: 978-3734820212

Ab 3 Jahren und für alle Löwen und Mäuse unter uns



Klein zu sein ist nicht immer einfach. Wer könnte das besser wissen als die Maus? Man wird vergessen, übersehen und geschubst.

Doch eines Tages hat die Maus die Nase voll! Wenn sie doch nur so brüllen könnte wie der Löwe, dann würde ihr das nicht mehr passieren! Sie fasst all ihren Mut zusammen und beschließt, den mächtigen Löwen zu besuchen. Denn wer könnte ihr das Brüllen besser beibringen als der Löwe höchstpersönlich? Am Ende ihrer abenteuerlichen Reise macht die Maus eine Entdeckung: Man muss gar nicht groß und stark sein, um seine eigene Stimme zu finden.

Ein wunderbar illustriertes und durchgehend gereimtes Bilderbuchjuwel, das auch dem einen oder anderen Erwachsenen Erkenntnis bringen wird.



Der Streik der Farben

Drew Daywalt, Oliver Jeffers

€ 14,40 – Nord-Süd-Verlag, 2016

ISBN: 978-3-314-10359-9

Ab 4 Jahren und für alle KünstlerInnen



Wie fühlt sich ein blauer Farbstift, der immer nur Wasser malen soll? Und warum reden

Orange und Gelb nicht miteinander? Ist Grün wirklich die einzige Farbe, die mit ihrem Schicksal zufrieden ist? Eines Tages findet Duncan anstelle seiner Farbstifte kleine Nachrichten. Jeder Farbstift hat ihm einen ganz persönlichen Brief mit Wünschen und Beschwerden geschrieben. Duncan erfährt, warum sich nicht alle Buntstifte gleichbehandelt fühlen. Nun, falls jemand daran gezweifelt hat, dass Buntstifte eine Seele haben, hier kommt der Beweis. Und ob sie die haben!

Ein Buch, das zum Malen anregt und nachdem man seine Farbstifte mit anderen Augen sehen wird.

Höchste Zeit, Herold!

Anke Kuhl

€ 15,40 – Klett Kinderbuch Verlag, 2014

ISBN: 978-3-95470-091-2

Ab 4 Jahren und für alle Papas



Was für ein Mann! Dieser Herold ist ein wahrer Held, wie im Märchen. Er traut sich alles zu, kriegt alles hin, löst sämtliche Probleme (noch dazu in eleganten Reimen!). Wird er es aber auch schaffen, wie versprochen mit coolem Geschenk zum Geburtstag seiner Tochter zu erscheinen? Dreizehn Abenteuer muss er dafür bestehen, eines verrückter als das andere. Selbstgewiss legt er los, denn auch als viel beschäftigter Papa muss man(n) seine Versprechen halten. Höchste Zeit, Herold! Opulent, fantastisch, voller Schwung in Reim und Bild: ein rasantes Papa-Heldenmärchen und zum Vorlesen ein Genuss.

Meine Mama ist ein Superheld

Katharina Grossmann-Hensel

€ 13,40 – Annette Betz, 2017

ISBN: 978-3-219-11713-4

Ab 4 Jahren und für alle Mamas



„Meine Mama kann nämlich sehr viele Sachen“, hat Marta gesagt. „Ach ja? Was denn so?“, hat Paul gefragt. Und so fing alles an ... Beim

Basteln für den Muttertag im Kindergarten geraten Marta und Paul ins Schwärmen über ihre Mütter, die einfach alles und noch viel mehr ganz fantastisch können. Dabei werden die Mütter immer toller und die Kinder immer lauter, bis beide schlussendlich ausrufen: „Meine Mama ist ein SUPERHELD!“

Die Mamas können „Computerhandyfernsehen“, „Vier gewinnt und trösten“ und sogar „Vor Wut explodieren“. Als die beiden vom Kindergarten abgeholt werden, wird es endlich Zeit, den Streit zu beenden. Aber halt, was sagt Marta da zum Abschied: „... und dein Papa?“

böse

Lorenz Pauli, Katrin Schärer

€ 15,40 – Orell Füssli, 2016

ISBN: 978-3-7152-0720-9. Ab 4 Jahren, für kleine und große Philosophen



böse

Alle Bauernhoftiere sind lieb und nett. Und alle können auch anders. Nur das Pferd scheint selbst für kleine Boshaftigkeiten zu brav. Doch als eine Maus herbeiraschelt, hebt das Pferd den Huf und tritt – klack! – auf die Maus. Alle sind fassungslos: Eine Maus zu zertreten ist nicht nur böse, sondern furchtbar gemein. Das Pferd aber sieht die Katze funkelnd an und verlangt, dass sie das Mäusen in Zukunft bleiben lässt: „Von

jetzt an gehören alle Mäuse mir!“ Die Katze nickt und geht. Dann hebt das Pferd den Huf: „Danke!“, fliegt die Maus, die sich im Hufeisen verstecken konnte. Eine hintergründige Geschichte über Abgründe und Gründe, über Sicht und Absicht.

Torben Kuhlmann

Lindbergh. Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus

€ 18,50 – Nord-Süd-Verlag, 2015

ISBN: 978-3-314-10210-3

Ab 4 Jahren und für alle Abenteurer



Anfang des 20. Jahrhunderts: In Hamburg lebt eine außergewöhnliche kleine Maus. Eines Tages bemerkt sie, dass es in ihrer Stadt gefährlich geworden ist: Überall lauern Mausefallen und Feinde. Nach und nach verschwinden ihre Mäusefreunde. Aber wohin sind sie geflüchtet? Nach Amerika? Die kleine Maus beschließt, den weiten Weg über den Atlantik zu wagen. Aber dazu braucht sie erst einmal ein Fluggerät ... In atemberaubende Illustrationen hat der Künstler Torben Kuhlmann diese Geschichte gepackt. Die Spannung steckt nicht nur in der Geschichte, sondern in jedem Pinselstrich, dass man aus dem Wundern gar nicht mehr herauskommt. Eine fliegende Maus zieht damit schnurstracks in den Vorlesealltag ein.

Wo die Geschichten wohnen

(Originaltitel: A child of books)

Oliver Jeffers, Sam Winston

€ 15,40 – Mixtvision, 2017

ISBN: 978-3-95854-092-7

Ab 3 Jahren und für alle BücherliebhaberInnen



Eine Liebeserklärung an das Lesen. Ein kleines Mädchen segelt mit ihrem Floß über ein Meer aus Worten. Sie gelangt

an das Haus eines kleinen Jungen und nimmt ihn mit auf eine spektakuläre Reise durch die Fantasie. Gemeinsam klettern sie über Berge aus Märchen und entdecken Schätze in der Dunkelheit. Auf beeindruckende Weise erzählen Oliver Jeffers und Sam Winston, welch enorme Stärke Geschichten in uns wecken, wie prägend die Bücher unserer Kindheit und Jugend ein Leben lang bleiben. Eine Hommage an große Klassiker und gleichzeitig ein bilderstarkes Gesamtkunstwerk, in dem man immer und immer wieder blättern möchte. Ein Muss für jeden, der Bücher liebt, denn unsere Welt ist aus Geschichten gebaut und vor allem unsere Kindheit. Jeder von uns hat ein Buch aus der Kindheit tief in seiner Erinnerung gespeichert. Welches war es bei Ihnen? Erzählen Sie es Ihrem Kind.

Das Buch über uns

Mo Willems

€ 11,30 – Klett Kinderbuch Verlag, 2015

ISBN: 978-3-95470-154-4

Ab 5 Jahren und für alle ErstleserInnen sehr zu empfehlen

Dieses Buch macht Kinder zu Lesern! Was ist das Beste am Lesen? Was könnte ein Kind dazu bringen, ein Erstlesebuch

zu lieben? Bildungshunger ist es wohl nicht. Aber wenn ein Kind erlebt, dass ein Buch ganz direkt mit ihm zu tun hat, wenn es zwischen dem Buch und ihm „funkelt“, dann ist die Chance hoch, dass es zum Leser wird. Genau solch ein Erlebnis schenkt „Das Buch über uns“. Kaum schlägt man es auf, werden Elefant und Schweinchen ganz aufgeregt: Da liest jemand! Ein Kind liest uns! Und es hat „BANANE!“ gesagt! Sie schmeißen sich weg vor Lachen. Und bringen das Kind mit Feuereifer dazu, noch mehr vorzulesen – immer mehr und wieder und wieder. Witzig und wirksam – und glücklicherweise mit Fortsetzungen. „Du hast einen Vogel auf dem Kopf“ (2016) und „Muss ich was abgeben“ (2017) – zwei weitere Bände für Erstleser – führen die Freundschaft von Schweinchen



und Gerald und die damit verbundenen Herausforderungen kindgerecht weiter und auf den Punkt. – Im wahrsten Sinne des Wortes.



Eine Erfolgsgeschichte

Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen geht in die Verlängerung



Buchstart Burgenland
mit Büchern wachsen



Bibliotheken Burgenland

Das Lesefrühhörungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ wird seit 2014 umgesetzt und startet 2018 mit neuen Impulsen und Services. Das Projekt, welches ursprünglich auf 3 Jahre angelegt war, konnte nun verlängert werden.



Ein Hallo-Baby-Treffen 2017 zum ersten Mal in Deutsch Kaltenbrunn

Von Mag. Ursula Tichy, Projektleiterin Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen



2.222 Buchstart-Taschen

Im Oktober 2017 wurde die 2.222. Buchstart-Tasche in der AK-Bücherei in Eisenstadt überreicht. Dies war ein Meilenstein in der Geschichte des Projektes, welches sich zum Ziel gemacht hat, so viele Familien wie möglich zu erreichen. Durch die finanzielle Unterstützung des Familienreferates, des Kulturreferates und durch eine Vereinsförderung von Landeshauptmann Hans Niessl kann die Verteilung der Taschen nun weitergeführt und ausgebaut werden.

Die Buchstart-Taschen werden in den burgenländischen Bibliotheken an Kleinkinder verteilt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Manche Büchereien organisieren sogar eigens kreierte Baby-Treffen. Diese tolle Idee verbreitete sich bereits im ganzen Burgenland. Von Walfarn über Kroatisch-Minihof bis Deutsch Kaltenbrunn treffen sich Jungfamilien in den Bibliotheken.



Immer wieder erreichen die Organisatoren entzückende Kinderfotos, auf denen strahlende Kinderaugen zu sehen sind. Viele Babys erhalten mit der Buchstart-Tasche auch ihr allererstes Buch. Das burgenländische Buchstart-Buch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ (Tyrolia-Verlag) ist ideal für Babys zwischen 6 und 12 Monaten, um in die Welt der Bücher einzutauchen. Der Spiegel am Ende des Buches hält außerdem einen wunderschönen Überraschungseffekt bereit.



Lesungen, Lese-Konzerte und Workshops rund um das Buchstart-Buch

Das Buchstart-Buch vom südburgenländischen Autor Heinz Janisch und der Wiener Illustratorin Birgit Antoni löst Begeisterung aus und ist daher schon in vielen Kinderzimmern zum absoluten Lieblingsbuch geworden. 2018 werden die ersten Buchstart-Kinder bereits vier Jahre alt, und zu diesem Anlass veranstalten die Bibliotheken Burgenland eine große Lesereise mit den AutorInnen. Es wird drei verschiedene Veranstaltungsprogramme für die ganze Familie geben, welche von den Bibliotheken organisiert werden. Ausgehend von den lustigen Reimen des Buches, werden Geschichten erzählt, Wolkengedichte erfunden und bei den Lese-Konzerten können die BesucherInnen auch die vertonten

Gedichte von Heinz Janisch kennenlernen. Diese wunderbaren Kinderlieder begeistern sowohl Kinder als auch Erwachsene. Bei den Bilderbuch-Workshops mit Birgit Antoni kreieren die Kinder ihr eigenes Selbstporträt mit Collagetechnik. Kinder ab 4 Jahren können auf diese Weise bereits großartige Kunstwerke gestalten. Außerdem wird Birgit Antoni bei den Workshops über ihre Arbeit als Bilderbuchillustratorin erzählen und erläutern, wie ein Bilderbuch entsteht.

Lese-Konzerte mit Heinz Janisch

Sa, 5. Mai 2018, 15.00 Uhr
Gemeinde- und Schulbücherei WALLERN
www.marktgemeinde-wallern-im-burgenland.at/buecherei

So, 6. Mai 2018, 15.00 Uhr
Öffentliche Bücherei Heiligenbrunn
www.heiligenbrunn.bvoe.at

Sa, 26. Mai 2018, 15.00 Uhr
Öffentliche Bücherei Litzelsdorf
www.litzelsdorf.bvoe.at

So, 27. Mai 2018, 10.00 Uhr
Gemeindebücherei Wimpassing
www.wimpassing.bvoe.at

Gedichte und Geschichten mit Heinz Janisch

Fr, 4. Mai 2018, 11.00 Uhr
Öff. Bibliothek Bad Sauerbrunn
www.badsauerbrunn.bvoe.at

Fr, 8. Juni 2018, 15.00 Uhr
AK-Bücherei Eisenstadt
<http://ak-buecherei-eisenstadt.arbeiterkammer.at>

Fr, 15. Juni 2018, 10.00 Uhr
Zweisprachige Bibliothek der Jungen Initiative KROATISCH MINIHOF
Veranstaltungsort:
Neue Volksschule Nikitsch
www.kroatischminihof.bvoe.at

Fr, 22. Juni 2018, 15.00 Uhr
Stadtbücherei Jennersdorf
www.jennersdorf.bvoe.at



Heinz Janisch und die Musiker Nika Zach und Stefan Heckel



Bilderbuch-workshops mit Birgit Antoni

Fr, 4. Mai 2018, 11.15 Uhr
Gemeindebücherei Mönchhof
www.moenchhof.bvoe.at

Fr, 25. Mai 2018, 15.00 Uhr
Öffentliche Bücherei der Gemeinde Neutal und des ÖGB
www.neutal.bvoe.at

Fr, 8. Juni 2018, 15.00 Uhr
AK-Bücherei Oberwart
www.bgld.arbeiterkammer.at/service/buecherei/buechereioberwart

Fr, 15. Juni 2018, 15.00 Uhr
Gemeindebücherei Wolfau
www.buecherei-wolfau.bvoe.at

Details zu den Veranstaltungen erfahren Sie auf den Webseiten der Bibliotheken und auf:
www.bibliotheken-burgenland.at

Geschwisterbücher, MIOs Büchermäuse, burgenländische Elternbrochüre

Im Laufe der 4 Projektjahre kam es bald dazu, dass Familien mit ihren zweiten Kindern oder Zwillingen die Bibliotheken besuchen. Aus diesem Grund wurde die Idee für ein zweites Buchstart-Buch – das sogenannte „Geschwisterbuch“ – geboren. Wenn Jungfamilien schon eine Buchstart-Tasche erhalten haben und nun mit dem zweiten oder dritten Kind in die Bibliotheken kommen, können sie sich ab 2018 auch alternativ ein anderes Buch aussuchen.



Das Buchstart-Geschwisterbuch ab 2018 „Was macht die Maus?“ von Heige Bensch, © Tyrolia-Verlag

Passend zur Identifikationsfigur von Buchstart finden Kinder in diesem Buch die süße „Mio-Maus“ wieder und entdecken mit ihr Tiere, Gegenstände und Motive aus der kindlichen Umgebung. Auch in Anlehnung an die Mio-Maus wurden für die Eltern-Kind-Gruppen, welche ebenfalls seit 2014 in den Bibliotheken stattfinden, ein neuer Name und ein neues gemeinsames Logo etabliert. MIOs Büchermäuse – die Buchstart-Gruppen in den Bibliotheken Burgenland.



MIOs Büchermäuse in der Gemeindebücherei Wimpassing

Schließlich wird die Buchstart-Elternbrochüre mit Tipps rund ums Vorlesen auch in den Minderheitssprachen des Burgenlandes erscheinen. Ab 2018 können sich Eltern daher in Burgenland-kroatisch, Ungarisch und Romanes über die vielen „Talente“ von Bilderbüchern informieren.



Projektleiterin Ursula Tichy mit Mio-Maus



Buchstart-Elternbroschüre

Warum soll man eigentlich schon so früh vorlesen?



INFO

Die Antwort auf die Frage, ab wann und was ich meinem Kleinkind vorlesen soll, finden Eltern in der Buchstart-Tasche des Burgenlandes. Ist das Lieblingsbuch mal „ausgelesen“, können die Kinder eine große Auswahl an altersgerechten Büchern in der nächstgelegenen Bibliothek entdecken, denn VORLESEN kommt vor dem LESEN.

Alle Infos unter:
www.bibliotheken-burgenland.at



Unter dem Motto „Bilderbücher haben viele Talente“ bringt die Buchstart-Elternbroschüre, die sich in jeder Buchstart-Tasche befindet, auf den Punkt, warum man nicht zu früh mit dem Vorlesen beginnen kann. Bilderbücher fördern nicht nur den Wortschatz des Kindes, sondern helfen auch grundsätzlich beim Sprechenlernen. Sie begleiten außerdem bei der Entwicklung von sozialen Fähigkeiten, weil sich Kinder in die Figuren der Geschichten einfühen und somit ihre eigenen Erfahrungen besser verstehen und verarbeiten können. Bilderbücher beflügeln auf wunderbare Weise die Fantasie, wecken Neugierde und unterstützen den natürlichen Wissensdurst des Kleinkindes und vieles mehr... und vor allem ermöglichen Bilderbücher unvergessliche Vorlese-Erlebnisse.

Schreiben Sie mir Ihr Anliegen!

KUMMER KASTEN



Sie haben eine Frage zu den Fördermöglichkeiten des Familienreferates, wollen Näheres über die Vorteilsgeber wissen oder haben ein konkretes Anliegen Ihre Familie betreffend?

Dann schreiben Sie uns unter familienland@bgld.gv.at. Oder Sie besuchen die Internetseite des Familienreferates www.familienland-bgld.at.

Dort gibt es die Möglichkeit, direkt mit mir in Kontakt zu treten.

Ich lade Sie herzlich ein, diese Gelegenheit zu nutzen und so dazu beizutragen, durch gezielte Maßnahmen ein familienfreundliches Umfeld zu schaffen.

Verena Dunst

Ihre Familienlandesrätin Verena Dunst

Licht aus – Taschenlampe an

Die Veranstaltung „Nachts im Museum“ lädt wieder die ganze Familie ins Landesmuseum Burgenland ein! In allen verborgenen Ecken des Landesmuseums warten echte ArchäologInnen, Bastelstationen, Schatzkarten und Kino in der Aula.

Dieser Abend steht ganz im Zeichen der ArchäologInnen und StraßenbauerInnen! Denn die aktuelle Dauerausstellung „Neue Straßen auf alten Pfaden. Archäologie und Straßenbau im Burgenland“ ist be-

sonders kindgerecht gestaltet. Und wer sucht nicht gerne nach verborgenen Schätzen? Eine geheimnisvolle Schatzkarte hilft dabei, viele knifflige Rätsel zu lösen.

Im Kino in der Aula, gestärkt durch Popcorn und gute Getränke, wird ein süßer Zeichentrick-Film gezeigt – an den sich auch die Eltern noch erinnern werden: „Es war einmal der Mensch“ beamt alle in die Vergangenheit.

Kreativ dürfen sich die jungen MuseumsbesucherInnen an unseren vielen spannenden Archäologie-Stationen austoben. Zur Seite stehen ihnen echte ArchäologInnen. Taschenlampe mitnehmen nicht vergessen!



INFO + Tickets

Landesmuseum Burgenland
Samstag, 7. April 2018
19.00–22.00 Uhr
Eintritt: VVK € 5,- | TK € 8,-
Kinder unter 3 Jahre freier Eintritt
pauli-plappagei.at

Osterferien mit Pauli Plappagei

Ferien! Juhuu! Natürlich hat sich das Museumsmaskottchen Pauli Plappagei auch für die Osterferien ein spannendes Kinderkulturprogramm ausgedacht! Ihr habt die Wahl: Wollt ihr im Landesmuseum Burgenland auf den Spuren der Archäologen einen „Schatz im Straßengraben“ suchen oder mehr über die Tierwelt bei „Ziesel, Kauz und Co“ erfahren? Egal was euch mehr interessiert: Erst hört ihr viele spannende Geschichten in der Ausstellung, dann

wird im Workshop-Raum gemeinsam gebastelt und gewerkt.

INFO + Tickets

Landesmuseum Burgenland
Der Schatz im Straßengraben
Di, 27. März | 10.30 Uhr
Ziesel, Kauz & Co
Mi, 28. März | 10.30 Uhr
Eintritt: Individualgäste: € 4,-
Familienkarte: € 13,-



GEWINNSPIEL • GEWINNSPIEL • GEWINNSPIEL • GEWINNSPIEL • GEWINNSPIEL

„Welcher Film wird im Kino in der Aula des Landesmuseums gezeigt?“

Antwort:

Wenn Sie die Antwort kennen, senden Sie den Abschnitt an das Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 7 – Referat Familie, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, oder im Internet unter www.familienland-bgld.at in der Rubrik FAMILIENPASS-Gewinnspiele. Alle richtig beantworteten Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist der 26. März 2018.

Der Rechtsweg ist, wie immer, ausgeschlossen. Gültig nur für Familienpass-Besitzer.

VERLOST WERDEN 2 x 4 Tickets

für den Familienabend „Nachts im Museum“ am 7. April 2018 im Landesmuseum Burgenland.

NAME

ADRESSE

TELEFONNUMMER

Für
Kinder von
2-6 Jahren

BÜCHERTIPPS

Vielsagend ohne Worte

Von Mag^a Renate Mugrauer, Leiterin der Öffentl. Bibliothek Bad Sauerbrunn
und Regionalbetreuerin der Büchereien des Bezirks Mattersburg

Die drei empfohlenen Bücher kommen ganz ohne Worte aus, regen aber gerade dadurch besonders die Fantasie der Kinder an; man kann wunderbar damit in Kindergruppen arbeiten und wird überrascht sein, wie viele verschiedene Deutungen die Kinder finden.



Das kunterbunte Monsterbuch

Alice Hoogstad

Alice Hoogstad erschafft in diesem Bilderbuch eine fantastische Welt voller Geschichten und das ganz ohne Worte! In einer Stadt, die vollständig aus Schwarz und Weiß besteht, malt ein Mädchen mit seinen Buntstiften farbenfrohe Monster auf die Straßen. Und siehe da! Die Monster werden lebendig und beginnen, die kleine Stadt durcheinanderzubringen. Die wunderschönen Illustrationen mit ihren vielen liebevollen Details ziehen einen sofort in den Bann, nehmen einen mit auf eine grandiose Reise der Farbexplosionen und lassen einen immer wieder gerne zurückkommen.



Picknick mit Torte

Thé Tjong-Khing

Erstaunlich viele Geschichten und Beziehungen verbergen sich in diesem großformatigen Guck- und Suchbuch – witzig, anregend, ideenreich und wortlos! Wie schon in „Die Torte ist weg!“ lässt Thé Tjong-Khing, der Altmeister der niederländischen Kinderbuchillustration, auch in seinem zweiten Torten-Buch unzählige Figuren auftreten, die alle auf irgendeine Art miteinander in Verbindung stehen. Wie, merkt man erst beim x-ten Anschauen und Hin- und Herblickern, denn auf den Seiten ist jedes Detail wichtig: herumliegendes Bonbonpapier, ein Rucksack mit Schlitz oder die ständig strickende Schafsdame. Wieder muss man sich dabei ganz und gar aufs eigene Kombinieren verlassen, und das macht längst nicht nur Kindern großen Spaß!



Fische

Im Wohnzimmer

Else Klever

Frida hat einen faszinierenden Fund gemacht und will ihn sofort ihrem Freund Malte zeigen. Und Mama sagt immer nur: „Gleich.“

Aber wenn man einen platt gefahrenen Frosch hat, muss man ihn doch sofort zeigen! Mamas verstehen so etwas nicht. Als Frida noch länger warten soll, wird sie wütend. So wütend, dass sie etwas kaputt machen will. Das kann sie Mama hinterher gar nicht richtig erklären. Zum Glück trocknet Mama ihre Tränen.

Für alle, die auch mal ungeduldig und böse werden – und danach froh sind über Versöhnung.

BÜCHERTIPPS

Für
Kinder von
1-4 JahrenBuchstart
Burgenland
mit Büchern wachsenBücherei
Litzelsdorfwww.litzelsdorf.bvoe.at
E-Mail: litzelsdorf@bibliotheken.at
Tel.: 0664/88 495 121

„Mit Büchern wachsen“

Von Ingrid Hochwarter, Leiterin der Öffentlichen Bücherei Litzelsdorf,
Zweite Vorsitzende des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland (LVBB)
und Regionalbetreuerin der Bezirke Oberwart und Güssing Nord.

Der Pinguin

Sachbuch über Pinguine
Ill.: Anne Eberl, Text: Daniela Prusse
€ 10,30 • Ravensburg • 2016
ISBN: 978-3-473-32652-5
Ab 2 Jahren

Vom kuscheligen Küken bis zum tapferen Frackträger – in diesem Buch lernen Kinder die Welt der Pinguine kennen. Sie sehen, wie der Pinguinpapa das Ei auf den Füßen ausbrütet, während sich die Mutter auf Futtersuche begibt, und erfahren, wie sich die Tiere gegen Wind und Kälte schützen. Zahlreiche große Klappen zeigen kleinen Pinguinfans, wie die drolligen Vögel watscheln, auf dem Bauch rutschen und im Wasser schwimmen.

10 kleine Burggespenster gingen auf die Reise

€ 10,20 • OF Kinderbuch • 2016
ISBN: 978-2-280-03518-4
Ab 3 Jahren

10 kleine Burggespenster schliefen in der Scheune. Eines hörte den Wecker nicht, da zogen los nur neun. Zehn Burggespenster schwärmen zur Geisterstunde aus und wollen was erleben. Doch nach und nach geht eines auf

der abenteuerlichen Reise verloren. Zuletzt ist nur ein Gespenst übrig. Aber es muss nicht lange allein bleiben, denn am Ende kommen alle wieder zusammen.

Auf der Schaukel

Susanne Göhlich
€ 9,20 • OF Kinderbuch • 2017
ISBN: 978-2-280-03533-7
Ab 2 Jahren

Wer schafft es auf die Schaukel? Ein Burggespenst schaukelt im Mondschein. Doch es bleibt nicht lange allein, denn schon kommt ein weiteres Burggespenst und setzt sich dazu. Das war's noch nicht: Es kommt noch eins und noch eins ... bis zum Schluss alle zehn mit der Schaukel auf den Boden krachen. Nach dieser Bruchlandung schaukeln sie nur noch immer schön der Reihe nach. Ein schöner Spaß zum Mitzählen in Reimen.

Nun schläft mal schön!

Gutenachtgeschichte mit Fuchs und Hase
Kristina Andres
€ 15,40 • Moritz Verlag • 2016
ISBN: 978-3-89565-331-5
Ab 3 Jahren

Fuchs und Hase sagen sich bekanntlich

gerne „Gute Nacht“, nicht nur in verlassenen Gegenden. Die beiden Helden Fuchs und Hase aus Kristina Andres' Vorlesebüchern tun das natürlich in ihrem Bett. Alle Geschichten in diesem Buch haben zwar irgendwie mit Schlafen zu tun, drehen sich aber nicht ausschließlich ums Zubettgehen. Da wird philosophiert, wie man sich besonders gründlich eine „Gute Nacht“ wünschen kann, oder ob man auch als jemand anderes schlafen kann.

Der Bär mit dem roten Kopf

Michael Stavaric, Ulrike Miltgen
€ 15,40 • aracan Verlag • 2017
ISBN: 978-3-905945-89-8
Ab 4 Jahren

Niemand sieht gerne anders aus als die anderen Kinder, auch nicht der einsame kleine Bär mit dem leuchtend roten Kopf. Füchse haben ihr „Fuchsrot“, Krebse ihr „Krebsrot“ und Flamingos ihr „Flamingorot“, doch nicht einmal das Wort „Bärenrot“ gibt es! Als er sich nichts schmecker wünscht, als in einem Land mit anderen rotgesichtigen Bären zu leben, findet er eine Gefährtin mit einem noch auffälligeren Äußeren.

Zwei für mich,
einer für dichJörg Mühle
€ 13,40 • Moritz Verlag • 2018
ISBN: 978-3-89565-357-5
Ab 4 Jahren

Drei leckere Pilze findet der Bär auf dem Heimweg im Wald. Sein Freund, das Wiesel, schmort sie sogleich in der schweren Pfanne. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei? Wie soll das gehen? Beide bringen ein Argument nach dem anderen, warum der eine mehr als der andere bekommen müsse: „Ich hab sie gefunden!“ „Ich hab sie zubereitet.“ „Aber nach meinem Rezept.“ „Ich esse Pilze lieber!“ „Ich bin größer!“ „Ich muss noch wachsen ...“ Bis plötzlich ein listiger Fuchs um die Ecke biegt und sich einen Pilz schnappt. Der hat einfach unseren Pilz geklaut! Gleichzeitig ist damit aber auch das Problem gelöst und Ruhe kehrt ein. Wenn das Wiesel nicht noch einen Nachschick hätte: drei Walderdbeeren ...

Wenn zwei sich streiten, freut sich meist der Dritte. So auch hier, wo es ums Teilen, ums Diskutieren und ums Über-ohrgelächertwerden geht.

Eine
VogelhochzeitHendrik Jonas
€ 15,40 • Tulipan • 2018
ISBN: 978-3-86429-403-7
Ab 3 Jahren

Wenn der kalte Winter endlich vorbei ist und im Frühling die ersten Blumen blühen, zwitschern und pfeifen die Vogel Männchen, um eine Partnerin anzulocken. Dann singt Herr Amsel sein Lied, woraufhin Frau Amsel schnell herbeifliegt. So ist es auch bei den Rotkehlchen und bei allen anderen Vögeln. Es gibt allerdings einen kleinen Vogel, bei dem es nicht so ist. Er ist etwas schüchtern und hat zu seinem großen Pech sein Hochzeitlied vergessen. Weil er aber auch eine Braut haben möchte, probiert er alle ihm bekannten Laute aus. Er versucht es mit „Wau“, „Oink“, „Muh“, „Miau“, „Mäh“ und „I-a“. Aber leider kommt danach nicht die gewünschte Vogelfrau vorbei, sondern er trifft auf einen Hund, ein Schwein, eine Kuh, eine Katze, eine Ziege und einen Esel. Alle sind ratlos und wissen nicht, wie sie dem kleinen Vogel helfen können.

Doch auf einmal ertönt ein ohrenbetäubendes „Tröööö“. Wer war das denn? Es erscheint ein hübsches Vogelmädchen, welches aus weiter Ferne auf der Suche nach einem Partner vorbeifliegt. Und so findet der kleine Vogel, dem sein Hochzeitlied nicht mehr eingefallen ist, doch noch eine Frau.

Mein ganzer Tag

Aleksandra Mizielinski und
Daniel Mizielinski
€ 15,40 • Moritz Verlag • 2018
ISBN: 9783-3-89565-354-4
Ab 12 Monate

Stabile 48 Pappseiten präsentieren, was Kindern an einem Tag vom Aufstehen bis zum Schlafengehen begegnet: das Bett, die Flasche, das Lätzchen, die Klötzchen, der Schirm, die Taube, die Fliege, der Hund, der Sandkasten, der Babystuhl, das Brot, die Zahnbürste ... So entdecken Kleinkinder darin ihre eigene Welt wieder – und noch ein bisschen mehr, denn Drachen, einsame Inseln oder Tintenfische dürfen auch nicht fehlen, bevölkern diese doch die abendlichen Vorlesegeschichten.

Lesereise durch das Burgenland

mit Heinz Janisch und Birgit Antoni

...für die ganze Familie

Lesen-Konzerte mit Heinz Janisch
Musicalisch begleitet von Gerald Mair (Pöbmann) & Nina Zech (Gessing)

Gedichte und Geschichten mit Heinz Janisch

Bilderbuch-Workshops mit Birgit Antoni

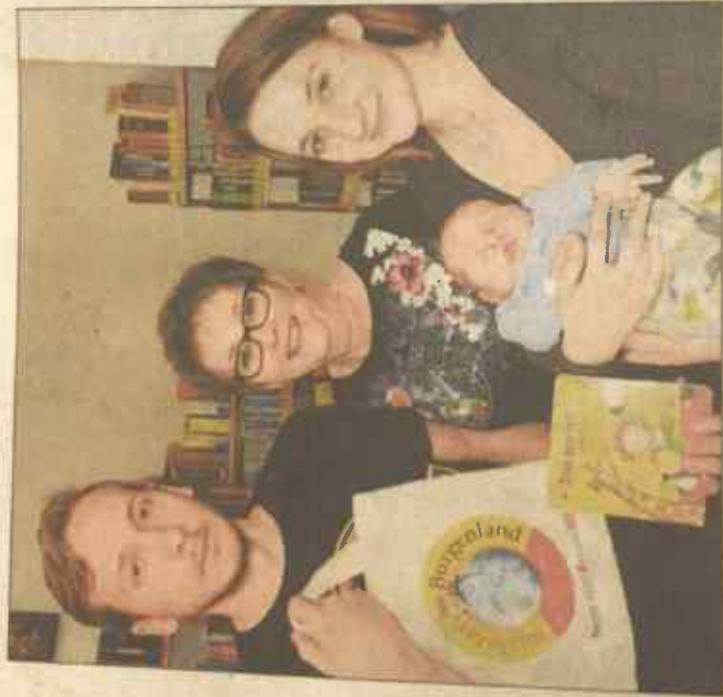
Mehr Infos unter:
www.bibliotheken-burgenland.at

Ir k ir k B d d V c s v

WIMPASSING

Sabine Voith, ehrenamtliche Bibliothekarin in der Gemeindebücherei Wimpassing, durfte in ihrer Doppelfunktion als Regionalbetreuerin und Buchstart-Materialverantwortliche für das Projekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ die Buchstart-Tasche an ihr erstes Enkelkind Aaron und dessen frischgeborene Eltern Angelika und Alexander überreichen.

Foto: ZVg



BVZ 2019 1

und ein Rundkurs (12 km zum Badesch Bach Rohrbach). geht das Fest samt am kommenden um 10 Uhr beim raurant in Matters- ummeldung vor dem 8 Uhr oder bei der Party am Freitag ab 18 n Badrestaurant.



Genussradler und Sportbegeisterte genießen die Aussicht

Lesereise und mehr in den Bibliotheken

Buntes Programm für die Kleinsten

Im Zuge des Lese-Frühförderungsprojektes „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ findet erstmalig eine Lesereise für die ganze Familie durch das Burgenland statt. Auf dem Programm stehen spannende Bilderbuch-Workshops mit Birgit Antoni, Lese-Konzerte mit Heinz Janisch und vieles mehr.

Seit 2014 werden in den burgenländischen Bibliotheken Bilderbücher für die Allerkleinsten und Informationsmaterialien verteilt. Jede Familie kann in die nächstgelegene Bücherei kommen und sich kostenlos eine Buchstart-Tasche für ihr Neugeborenes abholen. Dadurch soll der Umgang mit Büchern stärker gefördert werden. Je früher Kinder in den Kontakt mit Büchern kommen, desto leichter lernen sie später lesen und schreiben. Weiters werden die Bibliotheken als

Partner in Bezug auf Leseförderung bekannt gemacht. Vier Jahre nach Beginn des Projekts sind derzeit der aus dem Burgenland stammende Autor Heinz Janisch und die Wiener Illustratorin Birgit Antoni auf Lesereise unterwegs. Das nächste Lesekonzert mit Heinz Janisch, musikalisch begleitet von Stefan Heckel, findet am kommenden Sonntag um 10.30 Uhr in der Gemeindebücherei Wimpassing statt.

Alle Termine online auf www.bibliotheken-burgenland.at

Krone, 25.5.2018



**Buchstart
Burgenland**
: mit Büchern wachsen



**Bibliotheken
Burgenland**

Eine einzigartige **Lesereise** durch das Burgenland mit Heinz Janisch und Birgit Antoni

Von Mag.^a Ursula Tichy –
Projektleiterin Buchstart Burgenland:
mit Büchern wachsen

Buchstart-Veranstaltungen in den burgenländischen Bibliotheken

Die Lesereise fand im Rahmen des Lesefrühförderungsprojektes „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ statt und wurde mit Unterstützung der Bibliotheken Burgenland und dem Land Burgenland (Familienreferat, Kulturabteilung und Vereinsförderung) umgesetzt.



Illustratorin Birgit Antoni

Im Mai und Juni dieses Jahres fanden zum ersten Mal 12 besondere Buchstart-Veranstaltungen in allen Bezirken statt. Rund 500 Kinder und Erwachsene nahmen daran teil. Der burgenländische Kinderbuchautor und Ö1-Moderator Heinz Janisch erzählte poetische und humorvolle Geschichten, und Stefan Heckel (Akkordeon) und Nika Zach (Gesang) begleiteten musikalisch und schwungvoll seine Gedichte. In spannenden Bilderbuch-Workshops prä-

sentierte die Wiener Illustratorin Birgit Antoni, wie ihre Bilderbücher entstehen, und die Kinder gestalteten im Anschluss eigene Collagen und Selbstporträts. Darüber hinaus wurden die beliebten Buchstart-Taschen an Jungfamilien verteilt, und die Kinder konnten sich persönlich ein Autogramm der renommierten AutorInnen ihres allerersten Buches holen. Rundum gelungene und gut besuchte Veranstaltungen zur Leseförderung in den burgenländischen Büchereien.

GEDICHTE UND GESCHICHTEN MIT HEINZ JANISCH

Öffentliche Bibliothek Bad Sauerbrunn am 4. Mai 2018



SchülerInnen der 2. und 3. Klasse Volksschule und Eltern mit Kleinkindern lauschten gespannt den Geschichten, Gedichten und Sprachspielen von Heinz Janisch in der Öffentlichen Bibliothek Bad Sauerbrunn.

AK-Bücherei Eisenstadt am 8. Juni 2018



Eine wundervolle Lesung mit Heinz Janisch fand in der AK-Bücherei Eisenstadt statt. Vom Wolkenkino über verrückte Hausgeschichten bis zu den beliebtesten Bilderbüchern des Autors war alles dabei.



Kinderbuchautor Heinz Janisch

LESE-KONZERTE MIT HEINZ JANISCH

– musikalisch begleitet von Stefan Heckel (Akkordeon) und Nika Zach (Gesang)

Gemeinde- und Schulbücherei Wallern am 5. Mai 2018



Eine erfolgreiche Erstaufführung des Lese-Konzertes fand in der Gemeinde- und Schulbücherei Wallern mit 60 großen und kleinen Gästen statt. Stefan Heckel und Nika Zach interpretierten die Gedichte von Heinz Janisch schwungvoll, mitreißend und mit viel Sinn für Humor.

Gemeindebücherei Heiligenbrunn am 6. Mai 2018



Einen sehr netten Sonntagnachmittag verbrachten die BesucherInnen in Heiligenbrunn: Mit Heinz Janisch in seinem Heimatbezirk und drei MusikerInnen. Der Gitarrist Erich Sammer aus Sulz kam außerdem als Überraschungsgast zur Vorstellung.

Öffentliche Bücherei Litzelsdorf am 26. Mai 2018



Das Team der Öffentlichen Bücherei Litzelsdorf mit Heinz Janisch und den Musikern nach einem wunderschönen und abwechslungsreichen Lesekonzert. Geschichten, Gedichte und Musik in Litzelsdorf.

Die Konditorei Gumhalter hat aus dem Cover des Buchstart-Buches eine Torte gezaubert.

Faszinierte Blicke der Kinder beim Lesekonzert.

Gemeindebücherei Wimpassing am 27. Mai 2018



Die Gemeindebücherei Wimpassing veranstaltete für das Lese-Konzert ein Picknick im Garten neben der Bücherei. Bei traumhaftem Wetter wurde Wolkenkino gespielt, gereimt und erzählt. Die oft tiefgründigen Geschichten von Heinz Janisch faszinierten auch die Erwachsenen, die sich nach der Veranstaltung ebenfalls um ein Autogramm anstellten.



Rebecca holte sich ebenfalls ein Autogramm. Heinz Janisch signierte sein Buchstart-Buch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ (Tyrolia-Verlag).



Die eigens für die Lesereise von Sabine Voith angefertigte Torte.

Zweisprachige Bibliothek Kroatisch Minihof am 15. Juni 2018



Die Regionalbibliothek des Bezirks Oberpullendorf stellte eine tolle Kooperation für die Lesereise auf die Beine. Janisch las vor 45 Kindern der Volksschulen und Kindergärten Nikitsch und Kroatisch Minihof in der neu erbauten Volksschule Nikitsch aus seinen Büchern vor.

Stadtbücherei Jennersdorf am 22. Juni 2018



In der Stadtbücherei Jennersdorf übergab Heinz Janisch nach der Lesung persönlich eine Buchstart-Tasche einer ganz jungen Leserin – natürlich mit Autogramm. Ein besonderer Moment.

BILDERBUCH-WORKSHOPS MIT BIRGIT ANTONI

Öffentliche Bücherei Mönchhof am 4. Mai 2018



Die Kinder der 1. Klasse Volksschule Mönchhof präsentieren ihre einzigartigen Porträts in Anlehnung an das Buchstart-Buch „Das bin ich. Ich zeig es dir“, welches Birgit Antoni illustriert hat.

AK-Bücherei Oberwart am 8. Juni 2018



In Oberwart nahmen Kinder vom Städtischen Kindergarten und vom Praxis-Kindergarten in Oberwart und viele private BesucherInnen am Workshop teil.

Öffentliche Bücherei der Gemeinde Neutal und des ÖGB am 25. Mai 2018



Die Kinder beim Gestalten ihrer Selbstporträts und bei der stolzen Präsentation mit Birgit Antoni.



Gemeindebücherei Wolfau am 15. Juni 2018



Beim Bilderbuch-Workshop mit Birgit Antoni in der Gemeindebücherei Wolfau wurde gezeichnet, gemalt, geschnipselt und geklebt. Mit bunten, gemusterten Papieren entstanden ganz besondere, spannende Collagen.

Für
Kinder von
2-6 Jahren

BÜCHERTIPPS

„Mit Büchern wachsen“

von Mag. (FH) Roman Huditsch, Büchereileiter AK-Büchereien Burgenland
<http://bgld.arbeiterkammer.at>**Mein erstes Buch zum Anbeißen**

von Regina Schwarz

€ 9,30 – Ravensburger – 2011

978-3-473-31632-8 – Ab 6 Monaten

Endlich! Ein Buch zum Anbeißen! Nun ist es da, das Bilderbuch mit „kaufesten“ Ecken, die zum Anknabbern geradezu einladen. Farbenfrohe Illustrationen, begleitet von einfachen Texten, zeigen vertraute Situationen aus dem Kinderalltag. Dieses Buch ist ein echter Rundum-Genuss.

**Kikeri-was?**

von Lena Hesse

€ 16,50 – Hueber Verl. – 2018

978-3-19-739598-2 – Ab 2 Jahren

Der Neue in der Nachbarschaft redet ganz schön komisch. Die anderen Tiere verstehen kein Wort. Was will er bloß sagen?

Kikeri-was? ist eine charmante Geschichte über Sprachunterschiede und Sprachverständnis.

Durchgehend farbig illustriert. Mit Hör-CD in acht Sprachen.

**Klänge der Natur:****Was hörst du im Garten?**

von Sam Taplin

€ 15,40 – Usborne Publishing Ltd. – 2017

978-1-78232-591-8 – Ab 3 Jahren

Bienen summen, Vögel zwitschern, Frösche quaken. Zehn echte Naturklänge lassen den Garten in diesem Buch auf wundervolle Weise lebendig werden.

**Babybauch und Windelwunder**

von Sarah Michaela Orlovský

€ 9,95 – Tyrolia – 2018

978-3-7022-3664-9 – Ab 2 Jahren

Ein neues Familienmitglied kündigt sich an – ein großes Wunder und eine große Freude, aber auch ungewohnt und ein bisschen unheimlich. Was passiert da alles? Was genau schwimmt in Mamas Bauch? Und wie wird es sein, wenn das Baby einmal auf der Welt ist? Was so aufregend klingt, gießt Sarah Michaela Orlovský mit beeindruckendem Fingerspitzengefühl in ruhige, schlichte Worte, gepaart mit

einer großen Wertschätzung und Achtung der kleinkindlichen Weltwahrnehmung gegenüber. Bewusst werden Probleme wie Eifersucht oder elterliche Überforderung zwischen den Zeilen belassen. So ist ein Pappbilderbuch entstanden, das einen idealen Sprechanlass bietet, Raum für eigene Fragen und Interpretationen belässt sowie Erklärungen liefert, ohne mit vorschnellen Lösungen und Ratschlägen zu agieren.

**Bloß nicht blinzeln!**

von Tom Booth

€ 13,40 – Cbj – 2017

978-3-570-17452-4

Ab 3 Jahren

Bloß nicht blinzeln! Dieses Spiel kennt jedes Kind. Doch einem Vogel, einem Elefanten oder einer Giraffe hat bestimmt noch niemand in die Augen gestarrt, bis sie wehtun. In diesem wunderschön illustrierten Bilderbuch kommen immer mehr Tiere dazu, um am Blinzelspiel teilzunehmen – und dabei treten sie nicht gegen irgendwen an, sondern gegen den Leser höchstpersönlich. Als ihnen allen schließlich die Augen zufallen, weiß keiner, wer eigentlich gewonnen hat. Ob es dem kindlichen Leser gelungen ist, nicht zu blinzeln?



So müde und hellwach

von Susanne Strasser

€ 15,40 – Peter Hammer Verl. – 2017

978-3-7795-0564-8 – Ab 2 Jahren

Müde und hellwach, das ewige Einschlafding! In diesem putzmunteren Pappbilderbuch sind es gleich viele, die beim besten Willen nicht einschlafen können. Igel, Fuchs, Esel, Pelikan und Krokodil sind so müde. Nur der Seebär ist hellwach. Hopst aus dem Bett, er muss noch mal. Jetzt ist das Krokodil hellwach. Kriecht aus dem Bett, die Zähne sind noch nicht geputzt! Einen nach dem anderen treibt es aus den Federn und aus dem Zimmer. Tür auf – Tür zu. Eine lustige Bettflucht, die nur durch einen Gute-Nacht-Kuss beendet werden kann. Und mit einem Jux am Schluss vielleicht auch wieder von vorn beginnt ...



Walter kriegt Besuch

von Paula Metcalf

€ 14,40 – Magellan – 2017

978-3-7348-2034-2

Ab 3 Jahren

Walter ist ein ordentlicher Hund. Und er ist so stolz auf sein schönes Zuhause! Deshalb freut er sich riesig auf den Besuch seiner Eichhörnchenfreundin Daisy. Die gibt ihr Bestes, um ein perfekter Gast zu sein: Klar kann sie beim Aufräumen helfen! Wenn sie nur nicht so tollpatschig wäre ... Walters Hosenbeine müssen ebenso dran glauben wie seine hübschen Vorhänge. Und die nigelnagelneue Teekanne? Heruntergefallen. Walter seufzt. Aber natürlich bleibt Daisy trotzdem seine allerbeste Freundin!



Ich war's nicht!, sagt Robinhund

von Alice Lima De Faria

€ 15,40 – Mixtvision – 2017

978-3-95854-105-4

Ab 4 Jahren

Wenn im Kindergarten etwas schiefgeht, glauben alle, dass Robinhund schuld ist. Aber das stimmt gar nicht. Das mit der verschütteten Milch war nicht seine Schuld. Das mit dem Ball war nicht seine Schuld und das mit der Schaukel auch nicht. Das ist einfach so passiert. Aber keiner glaubt ihm. Gut, dass Robinhund einen großen Bruder hat, der immer für ihn da ist.



Als die Wolke bei uns wohnte

von Sabine Bohlmann

€ 15,40 – Annette Betz – 2017

978-3-219-11729-5

Ab 4 Jahren

Was macht man, wenn einem eine Wolke auf den Kopf fällt? Ganz klar, man steckt sie in die Kindergartentasche und nimmt sie mit nach Hause, denn Wolken sind prima Mitbewohner. Wie ein Pudel kann man sie an einer Leine spazieren führen oder mit ihnen spielen. Aber gibt es nicht Probleme, wenn Eltern die Wolke entdecken, wollt ihr wissen? Aber nein, mit den Eltern kann man wunderbar in der Wolke Verstecken spielen und ein Wolkenschloss bauen. Aber wird die Wolke nicht irgendwann zu groß für die Wohnung?, fragt ihr euch wohl. Oh ja! Und dann? Dann tagt der Familienrat und es wird richtig, richtig schwierig ...



Wer wie was?

von Olivier Tallec

€ 13,40 – Gerstenberg – 2018

978-3-8369-5645-1

Ab 3 Jahren

Ein Wuscheltyp mit Taucherbrille hat rosa Finger. Warum? Umblättern! Er versteckt

ein Erdbeereis hinter seinem Rücken. Der coole Skateboard-Fahrer hat einen blinden Passagier an Bord! Wo? Umblättern! Und der blaue Freund mit der roten Latzhose und der Unterhose auf dem Kopf? Wie viele Stifte hat er dabei? Drei! Drei? Umblättern! Und wenn diese ohnehin schon unglaublich witzigen Typen auch noch anfangen, ihre Füße, Bäuche und Köpfe zu tauschen, dann gibt es Klapp- und Lachspaß für viele Stunden! Der Clou: Alle lustigen Gestalten kann man von vorn und hinten bewundern und in 3.458 Kombinationen zusammenstellen.

Mit Büchern wachsen

Singen, Reimen und Vorlesen: Wie alle Generationen von dem Leseförderungsjekt „Buchstart Burgenland“ profitieren können.

Von Urnula Tichy

FOTO: BIBLIOTHEKEN BURGENLAND



FOTO: BÜCHEREI LITZELSDORF



Leseförderung kann schon bei Babys beginnen

FOTO: GEMEINDEBÜCHEREI WIMPASSING



Leseförderung für Babys? Krabbelkinder in Büchereien? Vor einigen Jahren hatten diese Aspekte der Bibliotheksarbeit noch Seltenheitswert. Selbst BibliothekarInnen waren zu Beginn unsicher, ob man sich dieser ganz jungen Zielgruppe widmen sollte. Babys knabbern an Büchern, zerreißen Seiten und haben ihre eigenen Bade- und Buggybücher zum Spielen zu Hause.

Doch das Interesse war vorhanden: Als das Österreichische Bibliothekswerk das Projekt „Buchstart: mit Büchern wachsen“ lancierte, schlossen sich sofort einige Bibliotheken im Burgenland an. Für das Team der Gemeindebücherei Wimpassing ist die Erinnerung an den Start noch sehr lebendig: Die Buchstart-Broschüre war Anlass, dass die Büchereileiterin Buchgeschenke für Neugeborene organisierte und eine Eltern-Kind-Gruppe für 0–3-Jährige initiierte, da sie von der Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen fest überzeugt war. Eine neue Zielgruppe für die Bücherei war – im wahrsten Sinne des Wortes – geboren, die bis dahin vernachlässigt worden war.

Die Erfahrungen mit diesen Maßnahmen in einigen Bibliotheken waren nach zwei Jahren so positiv, dass sich der Landesverband entschloss, ein flächendeckendes Buchstart-Projekt in enger Kooperation mit dem Österreichischen Bibliothekswerk umzusetzen.

Im Burgenland erhalten seit 2014 Babys im ersten Lebensjahr eine Buchstart-Tasche in der nächstgelegenen Bücherei. Das Projekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ wird vom Landesverband organisiert und mit finanzieller Unterstützung des Familienreferats umgesetzt.

Vorlesen, Eltern-Kind-Gruppen, Baby-Brunch

Buchstart bringt das Vorlesen noch mehr in den Alltag von Familien. Das Buchgeschenk ist ein wundervoller Türöffner.

Im Burgenland hat sich herausgestellt, dass vor allem die regelmäßigen Eltern-Kind-Treffen für die Allerkleinsten (0–3 Jahre) immer beliebter werden. Seit 2018 heißen diese Buchstart-Gruppen „MIOs Büchermäuse“. Zu die-

vertrauten Kreis Gleichgesinnter, nimmt sich bewusst Zeit füreinander und erfährt ein entschleunigendes Sich-Sammeln gegen den dominierenden Trend der Zerstreuung.

Wiederentdecken einer alten Tradition

Neu in seiner Qualität erkannt wurde das Vorlesen vor allem auf dem Gebiet der Lese- und Sprachförderung. Die Untersuchungen zu PISA haben wissenschaftlich zutage gefördert, was viele Eltern und BücherfreundInnen immer schon wussten: Im Vorlesen und im dialogischen Herangehen an Bilderbücher und Geschichten entwickelt sich unsere Sprache, werden die menschlichen Innen- und Außenwelten erkundet und vertieft sich die Beziehungen innerhalb der Familie oder einer Gruppe.

Beliebte Vorleseorte außerhalb der Familie finden sich heute vor allem in öffentlichen Bibliotheken, Kindergärten, Eltern-Kind-Gruppen oder Seniorenheimen. Um dem allseits aufflackernden Trend Richtung zu geben und die Freude des Vorlesens breiteren Teilen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, haben sich 2014 auf Initiative des Österreichischen Bibliothekswerks VertreterInnen katholischer Bildungseinrichtungen (MARKE Elternbildung, Katholisches Bildungswerk, Seniorenpastoral und Caritas) zusammengefunden, um ein österreichweites Curriculum für die Ausbildung von VorlesepatInnen zu entwickeln und entsprechende Kurse anzubieten. Dabei hat man sich vor allem die Konzepte und Erfahrungen aus Vorarlberg nutzbar gemacht, wo die Bibliotheksfachstelle mit der Caritas bereits seit 2012 in einer Art Vorreiterrolle überaus erfolgreich entsprechende Ausbildungskonzepte erarbeitet und umgesetzt hat.

Ganz Ohr!

Das Vorarlberger Konzept unter dem Titel „Ganz Ohr!“, das nach der Ausbildung auch ein begleitendes Betreuungsnetz bietet, wurde adaptiert, zertifiziert und mittlerweile in allen österreichischen Diözesen und Bundesländern erfolgreich aufgegriffen und umgesetzt. Bereits mehr als 500 TeilnehmerInnen haben bis Ende 2017 die meist auf drei Tage verteilten Workshops besucht, sich mit den technischen, pädagogischen, sozialen und rechtlichen Aspekten des Vorlesens auseinandergesetzt und Sicherheit in der Gestaltung eigener Vorlesekonzepte und -situationen gewonnen. War der Fokus anfänglich auf Vorlesen mit Kindern von zwei bis zehn Jahren gerichtet, so wurde bald der Wunsch laut, auch dem Vorlesen für SeniorInnen und dem Lesen im interkul-

turellen Kontext größeres Augenmerk zu schenken, was zur Entwicklung spezifischer Programme geführt hat.

Zur Unterstützung der Kurse wurde eine Reihe an Materialien entwickelt und Broschüren wurden erstellt. Auf Basis der Evaluation der Kurse durch das Institut für Soziologie der Universität Wien wurde das Konzept durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz 2017 als „Good Practice“ im Bereich der SeniorInnen-Bildung ausgezeichnet.

Begeisterung auf allen Seiten

Im Unterschied zu LesepatInnen im Schulbereich, die sich zumeist in Eins-zu-eins-Situationen der Förderung der Lesekompetenz annehmen, stehen für die Ganz-Ohr-VorlesepatInnen die Lesefreude und sozial-integrative Aspekte im Vordergrund. Es geht nicht um die Organisation längerer Lesungen, sondern vielmehr darum, gemeinsam in eine Geschichte einzutauchen, sie mit dem eigenen Leben in Beziehung zu setzen und Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Diese Form des Vorlesens ist immer dialogisch und bringt das Leben im wörtlichen Sinn zur Sprache.

Bei aller Unterschiedlichkeit in ihrer Herkunft oder Ausbildung ist den VorlesepatInnen eines gemeinsam: die Freude an der Begegnung mit anderen Menschen. Das Alter der VorlesepatInnen ist breit gefächert, am stärksten vertreten ist die Gruppe der 50- bis 70-Jährigen, der Männeranteil ist mit sieben Prozent noch sehr niedrig. Das gemeinsame Lesen von Sachbüchern zu MINT-Themen, angereichert mit kleinen Experimenten, soll diesen Anteil in Zukunft heben.

Aus den Rückmeldungen der LesepatInnen werden die bereichernden und berührenden Erfahrungen der Vorlesenden deutlich, wenn im Gespräch der Generationen Lebenserfahrung und neue Weltansichten einander begegnen. Die VorlesepatInnen spüren und erleben, wie sie von den Kindern oder SeniorInnen erwartet werden. Das stärkste Medium ist nicht das mitgebrachte Buch, sondern der Mensch selbst.

.....
Reinhard Ehgartner ist Geschäftsführer des Österreichischen Bibliothekswerks.

sen Treffen erscheinen nicht nur die Eltern mit den Babys, sondern auch Onkel und Tanten, Omas und Opas. Im Zentrum einer Buchstart-Stunde steht immer das Bilderbuch. Darüber hinaus wird gereimt, gesungen, getanzt, vorgelesen und auch gebastelt. Eltern schätzen diese Zusammenkünfte sehr, kommen oft mit der kompletten Familie und bedanken sich bei den Bücherteams für die „zauberhaften Momente“ und die „Show“, die ihnen hier geboten wird.

Es ist eine Show mit einfachsten Mitteln, aber sehr großer Wirkung. Familien aus Eltern-Kind-Gruppen borgen Bücher und andere Medien aus und nehmen außerdem an den anderen Veranstaltungen der Bibliotheken häufiger teil. Sie erzählen ihre Erfahrungen weiter und bringen Geschwisterkinder, die ganze Familie und FreundInnen – auch aus anderen Gemeinden – in die Bibliotheken. Immer wieder werden Baby-Brunches mit den GemeindevertreterInnen organisiert, wo feierlich die Buchstart-Taschen übergeben werden. Die Familien sind begeistert, da sie bei diesen Treffen andere Jungfamilien kennenlernen können. Auch die GemeinderätInnen sind davon sehr angetan. „Ich finde den Baby-Brunch großartig. Wie würde ich sonst dazu kommen, so viele Babys zu sehen“, so eine Gemeinderätin aus Wimpassing.

Generationen verbinden

Bücher, Vorlesen und Bibliotheken werden somit von allen Beteiligten mit positiven Gefühlen verbunden. Ältere Kinder lesen ihren kleinen Geschwistern vor, Großeltern kommen zu den Büchermäusen und entdecken spannende Impulse zum Vorlesen, Singen und Spielen mit der Sprache sowie aktuelle Bilderbücher. Das gemeinsame Lesen verbindet die Generationen und sorgt für neue Dialoge zwischen Jung und Alt. Welche Bücher habe ich als Kind gelesen? Was war mein Lieblingsbuch? Hat mir überhaupt jemand vorgelesen in meiner Kindheit? Kinderlieder und Bilderbuchklassiker können eine Brücke zwischen den Generationen schlagen, Geschichten verbinden Menschen. Auch aufseiten der BibliothekarInnen stärken die Projekte das Band zwischen den Generationen. Einige MitarbeiterInnen blühen durch die Arbeit mit den Allerkleinsten regelrecht auf.



Die neu befüllte Buchstart-Tasche



FOTO: BIBLIOTHEKEN BURGENLAND

Lesungen, Konzerte und Workshops

In der burgenländischen Buchstart-Tasche befindet sich seit Anbeginn das Pappbilderbuch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ von Heinz Janisch und Birgit Antoni. Es ist schon für viele Kinder zum Lieblingsbuch geworden. 2018 werden die ersten Buchstart-Kinder vier Jahre alt und zu diesem Anlass veranstalten die Bibliotheken Burgenland eine große Lesereise mit den AutorInnen.

Die Veranstalter möchten diese Lesereise nicht im Rahmen von Schul- oder Kindergartenveranstaltungen, sondern bewusst für die ganze Familie anbieten, damit auch die Erwachsenen in den Genuss dieser Sprach- und Bildkunstwerke kommen. Die Begegnung mit AutorInnen ist etwas Besonderes. Sie eröffnet dem Publikum oft unbekannte Aspekte der Literatur und gibt Impulse für die eigene Vorlesepraxis. Bilderbücher werden danach aufmerksamer betrachtet. Und nur, wenn man selbst von einem Buch begeistert ist, kann man diese Begeisterung auch an Kinder weitergeben.

Angebote für Geschwister

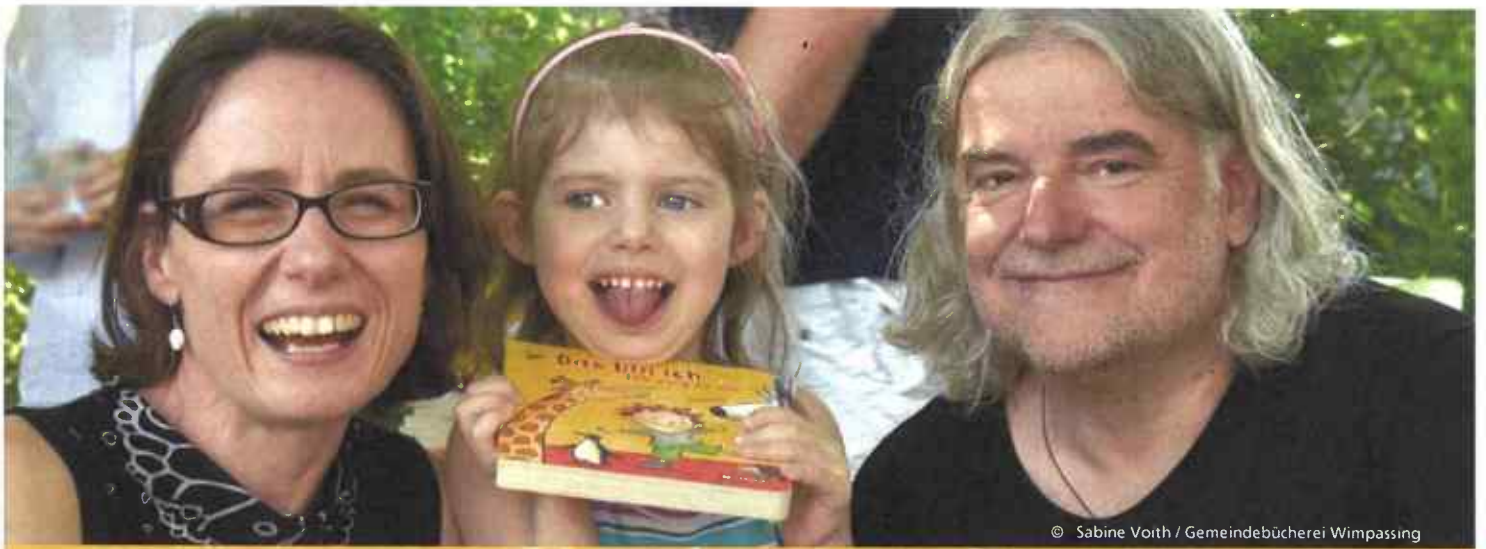
Familien, die bereits eine Buchstart-Tasche haben und Nachwuchs bekommen, oder Familien mit Zwillingen können ab 2018 auch ein alternatives, zweites Buchstart-Buch auswählen, das sogenannte „Geschwisterbuch“.

Für größere Geschwisterkinder haben viele Bibliotheken ebenfalls ein Geschenk parat: die „Geschwistertasche“. Darin befindet sich zumeist ein kleinformatiges Buch, ein Lesezeichen, die Biblio-Leselatte und Sticker.

Bei Buchstart sind alle willkommen und alle Generationen werden beschenkt. Ob mit Büchern oder Worten, ob mit Gedichten oder Liedern, in jedem Fall mit unvergesslichen Vorlesemomenten.

„Denn jeder ist ein Wunder für sich. Das gilt für dich und auch für mich.“ (Heinz Janisch)

.....
Ursula Tichy ist Projektleiterin von „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“.



© Sabine Voith / Gemeindebücherei Wimpassing

Ursula Tichy und Heinz Janisch mit einer jungen Leserin - Lesereise 2018 durch das Burgenland

Ein Buch wird Lied wird Video

Der Buchstart-Titel „Das bin ich - ich zeig es dir!“ erfreut sich nicht nur bei Kindern großer Beliebtheit, sondern regt auch Erwachsene zu künstlerisch-kreativer Auseinandersetzung an: Vertont, gespielt, gesungen, animiert, getanzt - ein Bilderbuch für alle Sinne, jetzt auch als Video.

Die Idee zum Lied ist in jedem Fall im Wiener Palmenhaus entstanden, als Heinz, Birgit und ich uns zur ersten Besprechung für die Buchstart-Lesereise durch das Burgenland getroffen hatten. Wer letztlich die Idee für die Vertonung ausgesprochen hat, ist nicht überliefert. Es ist auch gar nicht wichtig - Buchstart-Ideen erscheinen zu besonderen Zeitpunkten mit besonderen Menschen und entwickeln sich - wie von selbst - weiter.

Stefan Heckel war sofort von der Idee begeistert und komponierte rund um den Text von Heinz Janisch ein großartiges Lied. Nika Zach sang es schließlich bei Lese-Konzerten im Burgenland und gab dem Lied ihre eigene sympathische Interpretation. Schnell wurde klar, dass das Lied zum Mitsingen und Mitmachen bestens geeignet ist und in Eltern-Kind-Gruppen zum Einsatz kommen könnte.

Ich habe das Lied zwei Wochen lang täglich zu Hause gesungen und geübt, mir dann einige Bewegungsabläufe überlegt und diese meinem Sohn und meinem Mann im Wohn-

zimmer präsentiert. Von beiden bekam ich wertvolle und auch sehr amüsante Tipps. Nika und ich haben uns schließlich im nahegelegenen Park (wir wohnen zufällig in der Nachbarschaft) getroffen und zum Staunen der anderen Parkbesucher drauflos gesungen und getanzt. Es war herrlich! Nika hat den Bewegungen den letzten Schliff gegeben.

Zufällig stand kurz darauf eine Büchermäuse-Stunde in Wimpassing an. Durch Wiederholungen waren wir schnell textsicher und gestalteten eine nette Generalprobe des Bewegungsliedes. Die Erkenntnisse aus der Praxis habe ich in meine Bewegungsvorschläge eingebaut und die Anleitung noch etwas vereinfacht und gestrafft.

Kinder brauchen wenige Vorgaben - viel ergibt sich beim Tun selbst und das ist wunderschön. So haben wir uns bei einer Strophe statt paarweise einfach alle im Kreis an den Händen genommen und in den Himmel geblickt: „Ob im Fliegen oder Gehen, es ist schön die Welt zu sehen.“

Ursula Tichy

Heinz Janisch

Zuerst war es ein Spiel mit meiner kleinen Tochter: „Das bin ich! Und das gehört alles zu mir – von den Haaren bis zu den Zehen. Und natürlich darf das Lachen nicht fehlen!“ Eine spielerische Freude am Dasein!

Dann wurde daraus ein Text. Und mit den freundlichen, farbenfrohen Bildern von Birgit Antoni war es plötzlich ein Buch. Das allein war schon ein wunderbares Geschenk!

Dann kamen die Musik von Stefan Heckel und

die Stimme von Nika Zach dazu! Und plötzlich wurde daraus ein klingendes, swingendes Loblied aufs Leben und auf die Vielfalt!

Dass jetzt alle Menschen und Tiere aus dem Buch auch noch in Bewegung geraten, ins Tanzen und Winken und Lachen – das ist wunderschön anzuschauen und lässt einen vergnügt zurück.

Wort, Bild, Musik, Bewegung – alles gehört zusammen. Alles sagt: „Hurra! Ich bin da!“

*Birgit
Antoni*



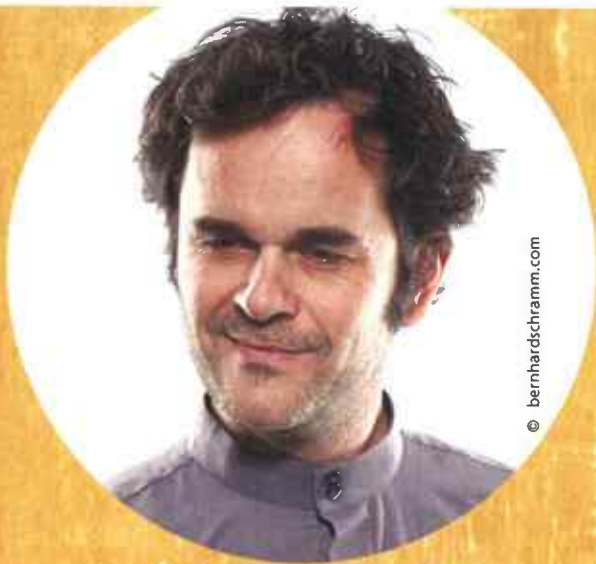
Üblicherweise bekomme ich den fertigen Text - bei diesem Projekt war es anders. Es gab von Heinz die Idee, ein Buch über die verschiedenen Körperteile zu machen, und den Arbeitstitel „Das bin ich“. Wir haben gemeinsam überlegt und getüftelt - spielerisch und mit Witz wollten wir den Kindern das Thema näher bringen.

So entstand die Idee, verschiedenen Kindern Tiere gegenüberzustellen. Heinz hatte dann für jede Seite einen kurzen Text geschrieben - frech, lustig und fantasievoll, mit einer wunderbaren Schlusszeile.

Die Verbindung mit den Tieren eröffnete eine zusätzliche Ebene, machte mir illustratorisch viel Spaß und bot den Humor und Witz, den ich mag und wichtig finde. Dadurch bietet das Buch zusätzlich viel Möglichkeit zum Schauen und Raten.

Für die Schlussseite wollte ich noch etwas Außergewöhnliches, das das Buch besonders macht. Der Spiegel war die Idee, die das Thema wunderbar abschließt und die kleinen LeserInnen nochmals ganz persönlich in Aktion treten lässt.

Das bin ich
Ich zeig es dir



© bernhardschramm.com

Stefan Heckel

Das Vertonen von Texten, egal ob für Kinder oder Erwachsene, ist ein erweiterter Kompositionsprozess. Beim Komponieren von Musik kreisen musikalische Ideen, Melodien, Rhythmen, Akkorde wie in einem Suppentopf um sich, werden umgerührt, durch Gewürze erweitert, gekostet, umgeschüttet usw. Wenn Texte ins Spiel kommen, werden diese mit hineingerührt.

Sätze, Phrasen und einzelne Wörter haben zu meist eine natürliche Sprachmelodie und einen Sprechrhythmus – so klingt ja das Gedicht ohne die Musik. Diese Vorgabe mit einer konkreten Tonfolge zu verbinden, zu rhythmisieren, mit Akkorden zu verbinden und dann aufzuschreiben, ist die Herausforderung. Für Kinder und Familien, so meine Überzeugung, sollen die Melodien ähnlich einprägsam sein wie die Texte. Ich versuche dennoch, Überraschungen einzubauen und vor allem die Akkorde und den Rhythmus interessant zu gestalten.

Wenn ein Song fertig ist, wird er zuerst von meiner Familie und meinen Freunden auf und ab gesungen. Wenn dieser „Härtetest“ bestanden ist, glaube ich daran, dass das Lied sowohl auf CD, zu einem Video als auch bei einem Live-Konzert funktioniert.

Nika Zach

Die Zusammenarbeit mit Heinz, Stefan und der Stefan Heckel Group finde ich immer sehr inspirierend und gleichzeitig entspannt. Es ist so, als würde alles wie von selbst fließen. Ich kann mich schnell mit der narrativen, schlichten und trotzdem lebendigen Herangehensweise identifizieren.

Mir gefällt die Unaufgeregtheit und die hohe Qualität, mit der Text und Musik für Kinder geschrieben und produziert werden. Es bleibt viel Raum für Fantasie und Interpretation, fern von schriller, vorgefertigter Animation und Bespaßung, mit der die Unterhaltungsbranche Kinder oft konfrontiert. Es macht große Freude zu sehen, wie aufmerksam den Songs und Geschichten mit großen Ohren und Augen gelauscht wird, und natürlich macht es Spaß, selbst ein Teil davon zu sein.



Das bin ich
Ich zeig es dir



Bernhard Richter

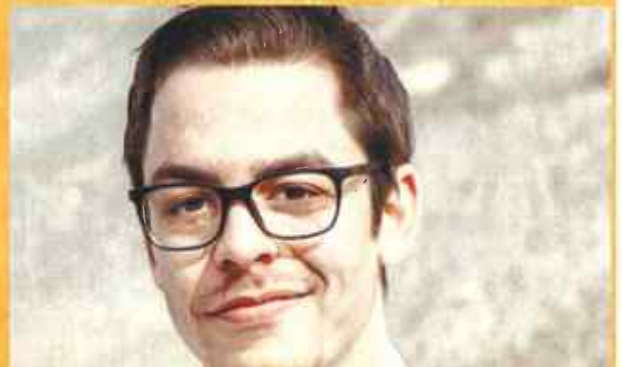
Musik im Allgemeinen und speziell Musik für Kinder kann und soll „grooven“! Als Herausgeber der Bücherserie „All You Can Drum“ (Schlagzeugliteratur für Kinder) versuche ich stets meine Kreativität auszuspielen.

Nimmt man die Stücke auf dem Esstisch mit Gegenständen aus dem Alltag wie Pfannen, Töpfe, Kochlöffel, Gabeln, Keksdosen etc. auf, sind den musikalischen Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Und dabei kommt der unverwechselbare Gesamtklang der *Stefan Heckel Group* heraus.

....also ran an die Töpfe - fertig - los!

Felix Berlet

Ich durfte nun zum zweiten Mal mithelfen, ein Kinderbuch zum Leben zu erwecken. Mit jedem Schritt, von Illustration über Komposition des Soundtracks bis hin zur Animation der Charaktere, werden die liebevoll gezeichneten Figuren und die Geschichte greifbarer. Dass ich dabei am Ende dieser Prozesskette stehe, bereitet mir viel Spaß, da ich aus zwei fertigen Produkten ein gemeinsames Neues erschaffe. Von Routine kann noch lange nicht die Rede sein - „Das bin ich“ hat ganz andere Herausforderungen mit sich gebracht als das vorherige Projekt „Maus, Maus komm heraus“. Die Betonung der einzelnen Körperteile, ohne dass es für die Kinder zu simpel wird, ist gar nicht so leicht, macht diese Arbeit für mich aber besonders spannend.



Maria Gstättnner

Schon beim Mitdenken mit Stefan, wie das Lied klingen könnte, und später im Aufnahmestudio habe ich mir vorgestellt, wie kleine und große Menschen mitsingen und -tanzen werden und dabei Spaß haben.

Es ist ein Privileg, so eine wunderbare Arbeit zu machen! Danke!



Die Büchermäuse von Wimpassing

Ursula Tichy hat den Bücherclub für Babys vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Einmal im Monat wird in der Gemeindebücherei gesungen, mit Büchern gespielt und vorgelesen.

Die Büchermäuse sind zwischen 0 und 2 Jahre alt. „Wenn sie später in die Schule kommen, ist Lesen meistens ein Muss oder Zwang. Wenn die Kinder allerdings schon im Babyalter mit Büchern aufwachsen, haben sie dazu einen positiven Zugang und sehen das immer als etwas Schönes, mit der Mama oder dem Papa zu Lesen oder ein Buch anzuschauen“, so Ursula Tichy.



Die Büchermäuse von Wimpassing

In der Gemeindebücherei von Wimpassing wird gesungen, gespielt und vorgelesen.

Manche Büchermäuse werden von ihren älteren Geschwistern begleitet. Manche Besucherinnen und Besucher sind sogar ein bisschen traurig, weil sie für den Miniclub schon zu alt sind. „Ich bin schon ganz lange bei den Büchermäusen dabei. Ich mag halt wieder ein bisschen herkommen und lesen“, sagt etwa die 6-jährige Sophia aus Wimpassing.

Liebe zu den Büchern weitergeben

Ursula Tichy ist eine Leseratte wie sie im Buche steht. Hauptberuflich arbeitet die 42-Jährige in der Nationalbibliothek in Wien als Fachreferentin für Germanistik und Französisch.

Sendungshinweis

„Helfen mit Herz“, 04.07. 2018, 19.15 Uhr, ORF 2 Burgenland

Ehrenamtlich ist Ursula Tichy nicht nur hier in Wimpassing als Vorleserin aktiv sondern auch im Landesverband „Bibliotheken Burgenland“. Sie sorgt dafür, dass jedes Kind im Burgenland so früh wie möglich mit Büchern in Berührung kommt.

„Weil ich Bücher liebe und dieses Brennen für das Buch und für die Geschichten und die Phantasie weitergeben möchte“, erklärt Ursula Tichy ihr Engagement.

04.07.2018

[mehr Burgenland heute ►](#)



Social-Media-Dienste aktivieren





**Buchstart
Burgenland**

Lesereise durch das Burgenland

mit **Heinz Janisch**
und **Birgit Antoni**



Foto: Birgitte Friedrich



Foto: Jürgen Dornauer

...für die ganze
Familie

Lesen-Konzerte mit Heinz Janisch

musikalisch begleitet von Stefan Heckel (Akkordeon)
& Nika Zach (Gesang)

Samstag, 5. Mai 2018, 15:00 Uhr
Gemeinde- und Schulbücherei WALLERN

Sonntag, 6. Mai 2018, 15:00 Uhr
Gemeindebücherei HEILIGENBRUNN

Samstag, 26. Mai 2018, 15:00 Uhr
Öffentliche Bücherei LITZELSDORF

Sonntag, 27. Mai 2018, 10:30 Uhr
Gemeindebücherei WIMPASSING

Bilderbuch-Workshops mit Birgit Antoni

Freitag, 4. Mai 2018, 11:15 Uhr
Öffentliche Bücherei Mönchhof

Freitag, 25. Mai 2018, 15:00 Uhr
Öffentliche Bücherei der Gemeinde Neutal
und des ÖGB

Freitag, 8. Juni 2018, 15:00 Uhr
AK-Bücherei Oberwart

Freitag, 15. Juni 2018, 15:00 Uhr
Gemeindebücherei Wolfau

Gedichte und Geschichten mit Heinz Janisch

Freitag, 4. Mai 2018, 11:00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Bad Sauerbrunn
Genussquelle Bad Sauerbrunn

Freitag, 8. Juni 2018, 15:00 Uhr
AK-Bücherei Eisenstadt

Freitag, 15. Juni 2018, 10:00 Uhr
Zweisprachige Bibliothek Kroatisch Minihof
VS Nikitsch

Freitag, 22. Juni 2018, 15:00 Uhr
Stadtbücherei Jennersdorf

Verteilung der Buchstart-Taschen bei allen Veranstaltungen

Mehr Infos unter:
www.bibliotheken-burgenland.at



Lesereise mit Heinz Janisch und Birgit Antoni

Autor und Illustratorin des burgenländischen Buchstart-Buches



© Tyrolia-Verlag

Seit 2014 werden in den Bibliotheken Burgenland Buchstart-Taschen an Kleinkinder verteilt. Im Zuge dieses Leseförderungsjahresprojektes Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen findet nun zum ersten Mal eine Lesereise durch das Burgenland für die ganze Familie statt. Dadurch soll der lustvolle Umgang mit Büchern noch stärker gefördert werden. Denn je früher Kinder in den Kontakt mit Büchern kommen, desto leichter lernen sie später lesen und schreiben.

Gedichte und Geschichten mit Heinz Janisch

Mit Gedichten und Geschichten von Heinz Janisch wächst man einfach besser. Der burgenländische Autor liest aus seinen eigenen Büchern vor und motiviert die kleinen und großen BesucherInnen, mit ihm gemeinsam Wolkenkino zu spielen und in fantastische Welten zu reisen.

„Mir ist es wichtig, dass Kinder Bücher als Geschenk erleben, wie eine Art Wundertüte: Man macht sie auf und lässt sich überraschen...“ (Heinz Janisch)

Lese-Konzerte

mit Heinz Janisch, Stefan Heckel (Akkordeon)
& Nika Zach (Gesang)

Wohin marschieren zehn kleine Elefanten? Warum will jemand auf einem Baum wohnen? Und warum trägt der Löwe einen Suppentopf auf dem Kopf?

In ihren Lese-Konzerten erzählen Nika Zach, Stefan Heckel und Heinz Janisch wundersame Geschichten. Da wird – rund um das Buchstart-Buch „Das bin ich“ - erzählt, gesungen und gemeinsam gereimt. Zwischen schwungvollen Liedern ist auch Zeit für Wolkenkino, für verrückte Hausgeschichten und ungewöhnliche Märchen.... Außerdem werden zwei spannende Instrumente vorgestellt - das Akkordeon und die Stimme.

Ein Lese-Konzert für die ganze Familie.



Foto: Maria Frodl



Foto: Bernhard Schramm

Bilderbuch-Workshops mit Birgit Antoni

Birgit Antoni gibt Einblicke in die Arbeit einer Illustratorin und präsentiert ihr Bilderbuchschaffen.

Das Buchstart-Buch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ wird von ihr auf interaktive Weise gemeinsam mit den Kindern erforscht. Im Anschluss können die Kindern dann ihr eigenes Porträt gestalten: Es wird gezeichnet, gemalt, geschneidelt und geklebt und mit bunten, gemusterten Papieren entstehen ganz besondere, spannende Collagen. „Jeder ist ein Wunder für sich, das gilt für dich und auch für mich!“

Heinz Janisch

Autor des burgenländischen Buchstart-Buches „Das bin ich. Ich zeig es dir“, Tyrolia-Verlag, 2014. Geboren 1960, lebt in Wien und im Burgenland und ist seit 1982 Mitarbeiter des ORF (u.a. zuständig für die Reihe „Menschenbilder“). Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter viele Kinder- und Jugendbücher, übersetzt in mehr als 12 Sprachen und ausgezeichnet mit vielen Preisen.

Birgit Antoni

Illustratorin des burgenländischen Buchstart-Buches „Das bin ich. Ich zeig es dir“, Tyrolia-Verlag, 2014. Geboren 1969 in Wien, 1988-95 Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien, zwei Jahre Schrift- und Buchgestaltung, anschließend Meisterklasse für Grafikdesign, seit 1995 als selbstständige Grafikerin und Illustratorin tätig. Bis heute Illustrationen zu über 60 Kinder- und Jugendbüchern, zahlreiche Auszeichnungen.



Babybrunch in der Bücherei

Beim fünften „Baby-Bücher-Brunch“ bot das Team der Gemeindebücherei Wimpassing rund um Büchereileiterin Daniela Fidler und Projektleiterin Ursula Tichy Jungfamilien die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern und mit der Bücherei bei einem Frühstück bekanntzumachen. Gemeinsam mit Bürgermeister Ernst Edelmann und Vizebürgermeisterin Marion Pöschl wurden den elf Familien die „Buchstart-Taschen“ der Aktion „Buchstart Burgenland“ übergeben.

08/07 10:01 2018 / MEINBURGENLAND

REGIONAUT DER WOCHE

Janisch verzaubert Groß und Klein

Der Autor war zu Gast beim Buchstart-Picknick in Wimpassing

WIMPASSING. Heinz Janisch sorgte vor Kurzem in Wimpassing für eine tolle Buchstart-Veranstaltung. Gemeinsam mit Stefan Heckel und Nika Zach besuchte er die Wimpassinger Gemeindebücherei beim Bücherei-Picknick.

Buchstart-Buch: Das bin ich

Über 55 große und kleine Besucher machten es sich mit Decken und Picknick-Korb gemütlich und genossen Poesie, Geschichten und Buchstart-Torte. Unter blauem Himmel und schattigen Bäumen wurde – rund um das Buchstart-Buch „Das bin ich. Ich zeig es dir“ – erzählt, gesungen und gemeinsam gereimt. Sowohl die Familien als auch das Büchereiteam waren begeistert von der Vorstellung und der Uraufführung des Buchstart-Liedes. Zwischen schwungvollen Liedern war auch Zeit für Wolken-



Projektleiterin Ursula Tichy mit Rebecca und Heinz Janisch. Rebecca konnte ihr 2014 erhaltenes Buch signieren lassen. *Gemeindebücherei Wimpassing*

kinos, verrückte Hausgeschichten, ungewöhnliche Märchen und gemeinsames Musizieren.

Janisch verleiht besondere Note

Im Anschluss konnten CDs und Bücher erworben werden und Heinz Janisch und die Musiker standen selbstverständlich für Au-

togramme zur Verfügung. Heinz Janisch signierte unheimlich viele Buchstart-Bücher, Taschen und Lesezeichen und nahm sich sogar für kurze Gespräche mit den Kindern und Erwachsenen Zeit.

Von unserem Regionauten
Bibliotheken Burgenland

"BVZ" Nr. 22/2019 vom 29.05.2019 Seite: 20 Ressort: Lokales Oberwarter

AUS DER STADTGEMEINDE

Büchermäuse bald auch in Oberwart

OBERWART Seit einigen Jahren gibt es in burgenländischen Bibliotheken sogenannte „Buchstart“-Gruppen, die Kindern ab 0 Jahren mit ihren Eltern die Möglichkeit geben wollen, schon früh einen lustvollen Zugang zu Büchern zu entdecken. Im Zuge von zwanglosen Treffen in der Bücherei werden Lieder gesungen, Kniereiter und Fingerspiele ausprobiert, lustige Reime gesprochen, Basteleilen gestaltet und altersgerechte Bilderbücher vorgelesen und die Jungfamilien können sich untereinander austauschen. Benannt nach dem „Buchstart“-Maskottchen Mio-Maus heißen die Gruppen „MIOs Büchermäuse“ – und eine ebensolche gibt es nun ab 31. Mai auch in der AK-Bücherei Oberwart. Jeweils am letzten Freitag-Vormittag im Monat ist von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr Büchermäuse-Zeit – und die Teilnahme ist für alle Eltern und Kinder natürlich wie immer kostenlos. Das Angebot, mit dem die Bücherei ihre (künftigen) Leserinnen und Leser „von Anfang an“ begleiten möchten, richtet sich an Babys und Kleinkinder zwischen 0 und drei Jahren und soll nicht nur die positive Beziehung der Kinder zu Büchern und Geschichten fördern, sondern auch Anregungen zu liebevollen Vorleseritualen innerhalb der Familie geben. „Wir würden uns freuen, wenn wir künftig viele Kinder mit ihren Eltern bei unseren Büchermäuse-Gruppen begrüßen dürften“, sagt Leiterin Silke Rois. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der AK-Bücherei Oberwart unter 03352/ 32588-3504 oder per E-mail unter: buecherei.oberwart@akbgld.at.

Bild: OBERWART Heuer war auch Tourismuslandesrat Alexander Petschnig in der HBLA Oberwart als Gast dabei. HBLA Bild: OBERWART Landtagspräsidentin Verena Dunst, selbst Absolventin der HLW, genoss ein Prüfungssessen in Oberwart. HBLA Bild: OBERWART Anlässlich der „Tage der offenen Atelier-Türen“ eröffnete Christian Kammerhofer eine Pop Up-Galerie in der Wienerstraße in Oberwart. Der Künstler lud an zwei Tagen zum Erkunden, Diskutieren und Philosophieren. Auch Tochter Lore war natürlich mit dabei. Bild: Rosa Nutz



Faksimile Seite 20 Oberwarter Zeitung

"Bezirksblätter Burgenland" Nr. 22 vom 29.05.2019 Seite: 52 Ressort: Wann & Wo Bezirksblätter Oberwart

AK-Oberwart: MIOs Büchermäuse starten

2

OBERTWART. Im Rahmen des Lesefrühförderungsprojektes „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ wird in der AK-Bücherei eine „MIOs Büchermäuse“-Gruppe ins Leben gerufen.

Im Zuge von zwanglosen Treffen in der Bücherei werden Lieder gesungen, Kniereiter- und Fingerspiele ausprobiert, lustige Reime gesprochen, Basteleien gestaltet und altersgerechte Bilderbücher vorgelesen und die Jungfamilien können sich untereinander austauschen.

Start am 31. Mai

Die „MIOs Büchermäuse“-Gruppe gibt es ab 31. Mai in der AK-Bücherei Oberwart. Jeweils am letzten Freitag-Vormittag im Monat ist von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr Büchermäuse-Zeit und die Teilnahme ist für alle Eltern und Kinder (0-3 Jahre) natürlich kostenlos!



Faksimile Seite 52 Oberwart

Was Sie schon immer über das Vorlesen wissen wollten ...

Vorlesen stärkt Familien

Wichtige Fragen und Antworten zum Thema Vorlesen

von Mag.^a Ursula Tichy

Teil 1



In der Serie „**Vorlesen stärkt Familien**“ möchten wir Ihnen fundierte Informationen zum Thema Vorlesen präsentieren. Wir arbeiten mit Expertinnen für Lesanimation zusammen, die Ihnen für Fragen zum Thema Leseförderung zur Verfügung stehen.

Mag.^a Ursula Tichy wird in den nächsten Ausgaben noch weitere Fragen beantworten und steht außerdem für an die Redaktion herangetragene Fragen zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Anliegen an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Referat Familie, z. H. Frau Mag.^a Karin Hübner, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, oder per E-Mail an familienland@bgld.gv.at

In der nächsten Ausgabe lesen Sie:

- Worauf soll ich beim Vorlesen achten?
- Woher bekomme ich geeignete Buchtipps?
- Soll ich meinem Kind auch noch vorlesen, wenn es selber lesen kann?



Mag.^a Ursula Tichy
Bibliothekarin
Österreichische Nationalbibliothek,
Gemeindebücherei Wimpassing

Im Laufe meiner 11-jährigen Erfahrung als leidenschaftliche Vorleserin habe ich bemerkt, dass Eltern immer wieder unsicher sind, ab wann sie ihren Kindern vorlesen können. Außerdem werde ich sehr oft um Buchtipps für die verschiedenen Altersgruppen gefragt, und schließlich ist mir bewusst geworden, dass die Idee der Leseförderung noch nicht in allen Familien angekommen ist. Daher möchte ich in diesem Artikel häufig gestellte Fragen von Eltern zum Thema Vorlesen beantworten.

Eines möchte ich jedoch vorwegnehmen: Jedes Kind ist anders. Die hier angeführten Erfahrungen oder Studien sollen Ihnen lediglich als Richtlinien dienen oder Impulse geben.

Meine persönliche Erfahrung ist jedoch: Je früher Kindern regelmäßig vorgelesen wird, desto selbstverständlicher und lustvoller ist es für sie auch später, in Geschichten und Bilderbücher einzutauschen.

Als ich begonnen habe, meinem Sohn Moritz vorzulesen, war er noch ein Baby. Da er sehr ungern schlafen ging, begannen wir statt „schlafen gehen“ „lesen gehen“ zu sagen, da es unser Ritual war,

vor dem Einschlafen noch vorzulesen. Als Bibliothekarin für mich natürlich eine Selbstverständlichkeit. Es hieß also: „Komm, Moritz, wir gehen lesen!“ statt „Du musst jetzt schlafen gehen“. Natürlich war dies ein kleiner Trick und nicht ganz ehrlich, aber somit war das verhasste Schlafengehen immer mit der positiven Aussicht auf Vorlesen, Bücher anschauen und Kuschneln verknüpft, und das ist es bis heute noch. Moritz ist mittlerweile 11 Jahre alt und wir sagen zum Schlafengehen natürlich Schlafengehen. Unser Vorleseritual haben wir uns jedoch bis heute bewahrt, und er fordert es tagtäglich ein.

1. Warum soll ich eigentlich regelmäßig vorlesen?

Dass Sprach- und Leseförderung so früh wie möglich einsetzen sollten, lässt sich mit Erkenntnissen aus Hirnforschung, Entwicklungspsychologie und Sprachentwicklungsforschung begründen. Sie zeigen, dass Kinder bis zu etwa acht Jahren in mehreren Phasen für besondere Eindrücke empfänglich und für Lernprozesse offen sind.

In Studien zum Vorlesen wurde erkannt, dass der Familie für die frühkindliche Sprachentwicklung und die Vermittlung eines elementaren Zugangs zum Lesen als informellem Lernort eine zentrale Bedeutung zukommt. Die wertvolle gemeinsame Zeit mit der Familie wird hierbei als besonders wirksamer Faktor gesehen, weil mit alltäglicher Interaktion und meist spielerischen Impulsen im bekannten Umfeld Bildungen gefestigt und positive Emotionen geweckt werden.

Das Vorlesen von Bilderbüchern fördert Ihr Kind in unterschiedlichen Bereichen:

- Wortschatz
- Soziale Fähigkeiten
- Gedächtnis und Konzentrationsfähigkeit
- Fantasie
- Entwicklung eigener Ideen und Vorstellungen
- Neugierde und Wissensdurst
- Bilderlesen
- Beziehungsarbeit

Ein weiteres Talent von Bilderbüchern ist außerdem, dass Bilderbücher kein Tempo vorgeben. Es kann vom Vorleser selbst gewählt werden bzw. wird es vom Zuhörer bestimmt. Durch den Dialog über das Vorgelesene werden die Geschichten noch intensiver erlebt.

Bilderbücher können auch die Fähigkeit stärken, anderen die eigenen Gefühle mitzuteilen, indem sie ihnen Namen geben und unterschiedliche Ausdrucksformen vorzeigen. Im Gespräch ist es dann z. B. möglich zu sagen: „Fühlst du dich wie der Fisch in dem Buch, das wir gestern gelesen haben?“ Vorlesen bedeutet eine besondere Erfahrung von Nähe, weil es Geborgenheit schenkt. Aus neurowissenschaftlicher Sicht lernt das Kind „sobald es auf dem Schoß einer Bezugsperson sitzen kann, den Akt des Lesens mit dem Gefühl, geliebt zu werden, zu assoziieren“. (Wolf Maryanne)

Was sagt die Entwicklungspsychologie?

Je lustvoller Kinder lernen, desto größeren Appetit bekommen sie auf mehr. Sie lernen leichter durch vielfältige und gute Erfahrungen beim eigenen Entdecken und Gestalten und durch Beziehungssicherheit. Diese Basiskompetenzen werden beim regelmäßigen Vorlesen – fast wie nebenbei – gebildet. Selbstverständlich unterstützt auch die Vorbildwirkung der Eltern diesen Prozess.

2. Ab wann kann ich meinem Kind/Baby vorlesen?

Diese Frage wird häufig gestellt und ist sehr schnell zu beantworten. Man kann eigentlich nicht zu früh mit dem Vorlesen beginnen. Sobald das Baby auf der Welt

ist, achtet es auf jede Art der Zuwendung, und Sprechen ist eine ebenso wichtige Zuwendung wie jede andere.

Beginnen Sie mit dem Vorlesen in jedem Fall im ersten Lebensjahr!

In der Praxis werden Sie vermutlich zu Beginn Ihrem Kind vorsingen statt vorzulesen, meistens vor dem Schlafengehen. Sobald das Kind jedoch auf dem Schoß sitzen kann, können Sie aus einfachen Bilderbüchern tatsächlich „vorlesen“. Dieses Vorlesen darf man sich jedoch nicht als eine durchgehende Geschichte vorstellen. Auch das Anschauen von einzelnen Bildern oder das Betrachten von ein und demselben Bild ist ein wichtiger Schritt in der Lesesozialisation Ihres Kindes. Die Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes reicht vielleicht nur für ein, zwei Seiten. Ein wichtiger Anfang.

Bilderbücher mit Abbildungen einzelner Gegenstände aus dem Alltag des Kindes eignen sich sehr gut im Babyalter. Einfache Reime und Lieder können schon sehr früh vorgelesen oder vorgesungen werden. Das Buch dient hier als Unterstützung für den Vorlesenden und als visuelle Anregung für das Baby. Fingerspiele und Kniereiter bereiten Abwechslung und machen Spaß. Nicht immer hat man die Liedtexte der bekannten Kinderlieder parat.

Nicht zu vergessen ist auch die motorische Komponente beim Hantieren mit einem Buch. Das Baby lernt von Anfang an, wie man in einem Buch blättert. Und dies sollte in jedem Fall früher geschehen, als das Wischen auf einem Smartphone.

In der Vorlesestudie 2017 wurde herausgefunden, dass Buchgeschenke für Neugeborene die Chancen erhöhen, dass Eltern ihren Kindern früh vorlesen. Oft liegt es nämlich nicht daran, dass Erwachsene nicht vorlesen möchten, sondern daran, dass sie nicht wissen, dass Kinder bereits im Alter von wenigen Monaten vom Vorlesen profitieren können.

Diese Erkenntnisse untermauern die Ziele des Lesefrüherförderungsprojekts „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“. Seit 2014 bekommt jedes Kind im Burgenland im Babyalter eine Buchstart-Tasche mit einem allerersten Buch von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt, um die Bedeutung des Vorlesens hervorzuheben.



Was sagt die Entwicklungspsychologie?

Babys „lesen“ in den ersten Lebensmonaten die Mimik und Gestik ihres Gegenübers und haben großes Interesse daran, den Zusammenhang zwischen Mundstellung und Laut zu erkunden. Diese Fähigkeit nennt man „Lippenlesen“. Das Betrachten von Bildern ist im weiteren Sinn ebenfalls schon „Lesen“, nämlich das Entziffern von Symbolen und Bildern. Illustrationen sind der Schlüssel zum Gehirn. Zwischen dem 6. und 9. Lebensmonat beginnt das Baby zu blättern. Es kann die Aufmerksamkeit gemeinsam mit der Bezugsperson auf ein Bild richten („Triangularer Blickkontakt“).

Quellenverzeichnis und weiterführende Buchtipps:

- **Faszination Vorlesen.** Geschichten und Sprache gemeinsam erleben. Österreichisches Bibliothekswerk, 2015. Download unter: www.buchstart.at/materialien/
- **Vorlesestudien 2014, 2017, 2018** www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/vorlesestudie
- **Plaudertasche & Lesetiger:** Arbeitsunterlage zur Sprach- und Leseförderung in Eltern-Kind-Gruppen. Forum Katholischer Erwachsenenbildung, 2013. (Zitate zur Entwicklungspsychologie)
- **Eltern-Broschüre.** Aufbruch in die Welt der Bücher. Diese Broschüre liegt in den burgenländischen Bibliotheken auf und befindet sich auch in jeder Buchstart-Tasche. www.bibliotheken-burgenland.at/buchstart-burgenland
- **Ehmig, Simone C., Timo Reuter. Vorlesen im Kinderalltag.** Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und Vorlesepraxis in den Familien. (Stiftung Lesen) www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/vorlesestudie

BÜCHERTIPPS

Für
Kinder ab
4 Jahren

„Mit Büchern wachsen“

von Amata Kainer,
Bücherei Rattersdorf-Liebing

Das Glück ist ein Vogel

Von Leonora Leiti

€ 16,-, Picus, 2017

978-3-85452-196-9

Ab 4 Jahren

Elli ist furchtbar neugierig und stellt liebend gerne Fragen. Warum fällt der Mond nicht vom Himmel? Warum schläft mein Fuß ein, wenn ich doch wach bin? Und was ist eigentlich Glück? „Das Glück ist ein flüchtiger Vogel“, erfährt Elli von ihrer Oma, doch damit gibt sie sich nicht zufrieden. Sie will das Geheimnis des Glücks ergründen und erfährt dabei, dass Glück für jeden etwas anderes bedeutet.

Dieses liebevoll gestaltete Bilderbuch bezaubert durch fröhlich bunte Illustrationen und die kindgerechte Aufbereitung der Erkenntnis, dass das Glück unendlich viele Facetten hat – und dass jeder sein eigenes Glück finden kann.

Böse

Von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer

€ 14,95, Atlantis, 2016

978-3-7152-0720-9

Ab 4 Jahren

Alle Bauernhoftiere sind lieb und nett. Und alle können auch anders. Nur das Pferd scheint selbst für kleine Boshaf-

tigkeiten zu brav. Doch als eine Maus herbeiraschelt, hebt das Pferd den Huf und tritt – klack! – auf die Maus. Alle sind fassungslos: Eine Maus zu zertreten ist nicht nur böse, sondern furchtbar gemein. Das Pferd aber sieht die Katze funkelnd an und verlangt, dass sie das Mäusen in Zukunft bleiben lässt: „Von jetzt an gehören alle Mäuse mir!“ Die Katze nickt und geht. Dann hebt das Pferd den Huf: „Danke!“, fiert die Maus, die sich im Hufeisen verstecken konnte.

Eine hintergründige Geschichte über Abgründe und Gründe, über Sicht und Absicht.

Durch den Wald

Von Nele Palmtag

€ 20,-, Kunstanstifter, 2017

978-3-942795-56-2

Ab 5 Jahren

Kater, Pudel und Piep führen ein ruhiges Leben als Haustiere von Frau Lieb. Doch eines Tages stürzt Frau Lieb auf der Suche nach ihrer Halskette von der Leiter und wird vom Krankenwagen abgeholt. Die Tiere sind verzweifelt, denn sie sind plötzlich auf sich allein gestellt. Mutig fassen sie den Entschluss, sich auf den Weg ins Krankenhaus zu machen,

um Frau Lieb ihre Kette zu bringen. In lustigen Reimen und witzigen Illustrationen wird vom Abenteuer der verwöhnten Haustiere erzählt, die sich auf eigene Faust durch den Wald schlagen müssen und dabei einigen ungehobelten Gestalten begegnen. Hier finden sie nach anfänglicher Unsicherheit neben neuen Freunden auch eine neue Selbstständigkeit, die ihnen zeigt, wie viel Spaß das Leben bereithält, wenn man etwas wagt.

Klingeling –

Fahrradfahren ist entenleicht

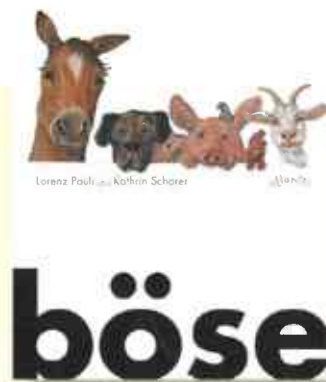
Von Günther Jakobs

€ 13,-, Carlsen, 2018

978-3-551-51850-7

Ab 4 Jahren

Emil will nicht aufs Fahrrad steigen. „Buhuuu! Bähää!“ schluchzt Emil. Er hat Angst und will einfach nur mitfahren. Henry tröstet ihn, macht ihm Mut und zeigt ihm Schritt für Schritt, wie einfach Fahrradfahren ist. Und tatsächlich – Emil lernt Fahrrad fahren und fährt bald schon ganz alleine. Emil und Henry sind bereits bekannt aus Schnabbeldiplapp, nun erschien der 2. Teil der wunderbaren Mutmachbücher!





Edison: Das Rätsel des verschollenen Mouseschatzes

Von Torben Kuhlmann

€ 22,-, NordSüd, 2018

978-3314104473

Ab 5 Jahren

Die Mäusewelt hat sich verändert, kluge Mäuse studieren an Mäuseuniversitäten. Wissbegierig verfolgen sie die Erfindungen der Menschen. Dank einer alten, vergilbten Tagebuchnotiz seines Urahns erfährt der junge Mäuserich Pete von einem Schatz, der auf dem Meeresgrund verschollen sein soll. Mithilfe seines Mäuseprofessors setzt er nun alles daran, diesen Schatz zu bergen. Die beiden erleben nicht nur ein fantastisches Abenteuer, sondern machen dabei auch eine Entdeckung, die die Menschheit für immer erleuchten wird.

Die große Begeisterung des Autors für Abenteuer Geschichten führt diesmal auf atemberaubenden Bildern unter den Meeresspiegel. Der dritte Band der Mäuseabenteuer ist eine konsequente Weiterführung von Kuhlmanns Illustrationskunst.

Liliane Susewind - Drei Waschbären sind keiner zu viel

Von Tanya Stewner und Marlene Jablonski

€ 9,-, KJB, 2018

978-3-7373-4054-0

Ab 6 Jahren

In Lillis Dachboden sind drei Waschbären eingezogen! Lilli möchte sie am liebsten behalten. Doch die Nachbarn finden, sie machen zu viel Dreck und Lärm. Und dann beobachtet Lilli, wie ein Mann die drei Waschbären in ei-

nen Sack steckt und in sein Auto lädt! Ob es ihr gelingt, die drei niedlichen Tiere zu retten?

Das neueste Abenteuer vom Mädchen, das mit Tieren spricht, aus der Serie für Kinder ab 6 Jahren. Von Bestsellerautorin Tanya Stewner – mit großer Fibelschrift und fröhlich-bunten Bildern von Florentine Prechtel.

Die perfekte Arschbombe

Von Andreas Steinhöfel

€ 10,30, Carlsen, 2018

978-3-551-55380-5

Ab 8 Jahren

Oskar hat Aquaphobie. Das ist Angst vor Wasser. Und zwar große! Aber mit viel Schwimmgeflügel ausgestattet kommt er trotzdem mit zum Kanal – aus Freundschaft, um Rico beim Arschbomben-Wettbewerb anzufeuern. Wer die größte Fontanelle – äh, Fontäne macht, hat gewonnen. Und jetzt ratet mal, wer am Ende die perfekte Arschbombe hinlegt! Mit Anker-technik! Manchmal muss man sich eben nur sozusagen selbst in den Hintern treten. Oder man wird geschubst. Eine Comicgeschichte von Rico und Oskar – ideal für Lesemuffel!

Der siebente Bruder oder das Herz im Marmeladenglas

Von Øyvind Torseter

€ 26,-, Gerstenberg, 2017

978-3-8369-5900-1

Ab 10 Jahren

Jungs und Mädels, Damen und Herren: Dies ist eine epische Geschichte von großem Wagemut in fernen und schwierigen Zeiten. Eine Geschichte

von unmöglichen Entscheidungen, die größte Furchtlosigkeit erfordern. Die Geschichte eines jungen Mannes, der sein Leben riskiert, um seine Brüder zu befreien und sein Glück zu finden. Und ein bisschen ist es auch eine Geschichte vom Reiten, im Schlafsack schlafen, Auszüge machen und so was. Es spielen mit: Jede Menge Rindsviecher (das heißt: ein König und seine 7 Söhne), außerdem 7 Prinzessinnen, der Troll, das Pferd, ein Elefant, ein Wolf, ein Krake und einige Geister ... Eine Graphic Novel, ein Roadmovie, eine total verrückte Geschichte, ein Kunstwerk. Kurz – ein Buch, das über- rascht!





BURGENLAND Familien Journal

ERZIEHUNG

ANKÜNDIGUNG



**SCHRECKGESPENST NACHT!
SCHLAFVERHALTEN VON BABYS UND KINDERN**

4



**7.
BURGENLÄNDISCHER
FRAUENLAUF**

8

TIPPS

INFO



**VORLESEN
STÄRKT FAMILIEN**

26



**ELTERN-KIND-
ZENTRUM DES
VEREINS LIBELLA**

30



**AKTUELLE
VORTEILSGEBER**

35

Der Familienpass im Internet

Wenn Sie besonders aktuelle Informationen zum Familienpass haben wollen, können Sie diese auch über Internet abrufen:

www.familienland-bgld.at

Was Sie schon immer über das Vorlesen wissen wollten ...

Vorlesen stärkt Familien

In der Serie „**Vorlesen stärkt Familien**“ möchten wir Ihnen fundierte Informationen zum Thema Vorlesen präsentieren. Wir arbeiten mit Expertinnen für Leseanimation zusammen, die Ihnen für Fragen zum Thema Leseförderung zur Verfügung stehen.

Mag.^a Ursula Tichy wird in den nächsten Ausgaben noch weitere Fragen beantworten und steht außerdem für an die Redaktion herangetragene Fragen zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Anliegen an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 7 – Referat Familie, z. H. Frau Mag.^a Karin Hübner, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, oder per E-Mail an post.a7-familie@bgld.gv.at

In der nächsten Ausgabe lesen Sie:

- Wo bekomme ich gute Buchtipps?
- Soll ich meinem Kind auch noch vorlesen, wenn es in die Volksschule geht?



Mag.^a Ursula Tichy
Bibliothekarin
Österreichische Nationalbibliothek,
Gemeindebücherei Wimpassing



Aus: Heinz Janisch, Birgit Antoni:
Das bin ich. Ich zeig es dir., ©Tyrolia-Verlag, 2014



Aus: Helga Bansch: Was macht die Maus?
© Tyrolia-Verlag, 2015

Wichtige Fragen und Antworten zum Thema Vorlesen

von Mag.^a Ursula Tichy

Teil 2

1. Was soll ich meinem Kleinkind vorlesen?

Auf dem Buchmarkt gibt es bereits eine große Fülle an Bilderbüchern für Kleinkinder und Babys.

Beginnen Sie mit Stoffbilderbüchern, Badewannenbüchern, Buggy-Büchern oder Fingerpuppenbüchern. Im ersten Lebensjahr ist das Buch für Kinder noch ein Spielzeug wie jedes andere, und das ist auch in Ordnung. So kann es nämlich das neue Objekt mit allen Sinnen erkunden und auch in den Mund stecken. Bald wird es von ganz alleine entdecken, dass man es auf- und zumachen kann.

Schließlich beginnt das Erfassen der abgebildeten Gegenstände, das Zeigen und Benennen. Hier eignen sich am besten stabile Pappbilderbücher wie z. B. die Buchstart-Bilderbücher „Das bin ich. Ich zeig es dir.“ oder „Was macht die Maus?“ Auch Bibliotheken haben bereits Bücher für Kleinkinder in ihr Sortiment aufgenommen. In Büchereien können Sie stöbern und ausprobieren, welche Bücher Ihrem Kind gefallen. Die allerersten Bilderbücher werden Sie jedoch ankaufen, damit das Baby nach Herzenslust damit experimentieren kann.

Wenn Kinder später selber Vorlesestoff aussuchen dürfen, kann das die Motivation heben. Erfahrungsgemäß sind sie mit so einer Aufgabenstellung aber meist überfordert, weil hinter einer guten Auswahl doch sehr viele Überlegungen stecken. Man muss bedenken: Kinder werden in erster Linie Bücher aussuchen, worin sie Figuren finden, die sie kennen – z. B. aus Film und Fernsehen. Diese Bücher sind nicht automatisch für ihr Alter geeignet.

Natürlich möchten Sie qualitativ hochwertige Bilderbücher vorlesen. Setzen Sie sich hier

jedoch nicht zu sehr unter Druck. Eine Möglichkeit ist es, einen Mix anzubieten. Lassen Sie Ihr Kind Bücher selbst aussuchen und bieten Sie zusätzlich Bücher an, die Ihnen empfohlen wurden oder von denen Sie selbst überzeugt sind.

Wenn die ersten Lieblingsbücher zu Hause ausgelesen sind, können Sie beginnen, Bücher auszuborgen oder Buchhandlungen zu besuchen.

In Bibliotheken lernt Ihr Kind die Abläufe des Verleihs spielerisch kennen: das Stöbern, das Ausleihen, das Zurückgeben. Der Besuch einer Bücherei kann so zu einem beliebten Ritual werden. Die Lieblingsbücher werden mitunter auch mehrmals ausgeborgt; das gefällt vielen Kindern besonders – lassen Sie es auch zu. Wiederholungen sind unheimlich wichtig für die Entwicklung. Kinder ab 4 Jahren können schon sehr anspruchsvoll und „vorlesehungrig“ sein. Gekaufte, eigene Bücher und geliehene Bücher ergänzen sich hier ideal. Durch diese Rituale wird das Lesen von Büchern von Ihrem Kind von Anfang an als lustvolle Beschäftigung wahrgenommen.

Was sagt die Entwicklungspsychologie?

Zwischen dem 10. und 14. Lebensmonat können Kinder zumeist frei sitzen und in Bilderbüchern gezielt blättern. Sie unterscheiden jedoch noch nicht zwischen Realität und Abbildung und kratzen daher an Bildern, um sie herauszunehmen. Mit 2 Jahren kann das Kind schließlich gut zwischen der realen Welt und Bildern unterscheiden. Zwischen dem 2. und 3. Geburtstag lieben die meisten Kinder das Blättern in Bilderbüchern und das Lauschen von kurzen Geschichten.

Ab dem 4. Geburtstag – in der sogenannten magischen Phase – können

auch schon längere und fantastische Geschichten verstanden werden. Das Kind erkennt, dass andere Menschen etwas aus einem anderen Blickwinkel sehen. Das „Einfühlkönnen“ beginnt.

2. Worauf soll ich beim Vorlesen achten?

Vorlesen ist nicht nur (Lese-)Frühförderung. Vorlesen ist Zuwendung und Kuschelzeit! Haben Sie Spaß dabei! Hier ein paar zusätzliche Tipps:

■ Nehmen Sie sich Zeit!

Ob 10 Minuten oder eine halbe Stunde, das ist nicht wichtig. Wichtig ist, dass Sie sich für Ihr Kind Zeit nehmen.

■ Sorgen Sie für Ungestörtheit!

Geben Sie der Vorlesezeit Wichtigkeit und kommunizieren Sie dies auch in der Familie. Wenn Sie es gerne mit Humor nehmen, basteln Sie lustige Türschilder wie z. B.: „Achtung! Hier wird vorgelesen.“

■ Legen Sie Wert auf Regelmäßigkeit!

Z. B. vor dem Schlafengehen, nach dem Aufstehen, bei Wartezeiten im Restaurant oder beim Arzt etc. Nach einer gewissen Zeit wird Ihr Kind diese Lesezeit einfordern.

Ein kleines Buch hat man schnell parat. Das Handy soll hier keine Alternative sein, denn der Gewöhnungseffekt stellt sich viel zu schnell ein. Es ist einfach nicht notwendig. Es gibt wunderbare, kleine Bücher, die in jede Tasche passen.

■ Richten Sie Leseplätze zu Hause ein!

„Mini-Bibliotheken“ zu Hause erhöhen den Reiz für das Vorlesen, Kinder sind stolz auf ihre Büchersammlung, und alleine die Anwesenheit von Büchern kann die Lust zum Vorlesen erhöhen.

■ Achten Sie auf die Interessen Ihres Kindes!

■ Begeistern Sie sich selbst für Geschichten!

Ihre eigene Begeisterung wird sich in den meisten Fällen auf Ihr Kind übertragen.



■ Setzen Sie Ihre Stimme beim Vorlesen ein!

Lassen Sie Dialoge lebendig werden und genießen Sie es, einmal Ihre schauspielerischen Talente auszuloten.

■ Wechseln Sie sich, wenn möglich, mit Ihrem Partner ab!

Vorlesen hilft auch den Eltern, sich eine Auszeit vom anstrengenden Alltag zu nehmen. Ein Vater hat es sogar einmal als „Burn-out-Prävention“ bezeichnet, und ich finde diese Aussage sehr treffend.

■ Achten Sie beim Vorlesen auf die Reaktion Ihres Kindes!

Wenn es in Büchern z. B. um Gewalt, Verlust oder Trauer geht, achten Sie genau auf Ihr Kind und erklären Sie Dinge gegebenenfalls noch einmal mit eigenen Worten.

■ Bleiben Sie im Dialog mit Ihrem Kind!

Bilderbücher schaffen Gesprächsanlässe jeglicher Art. Nützen Sie diese, können kleine philosophische Gespräche mit Ihrem Kind entstehen.



In der aktuellen Vorlestudie der Stiftung Lesen wurde beobachtet, dass bereits 15 Minuten Vorlesen am Tag ein großes Startkapital für das spätere Lesenlernen des Kindes schafft.

Viele Eltern haben gerne Richtwerte, aber für mich geht es nicht darum, wie viel Sie vorlesen.

Es geht darum, dass Sie es regelmäßig und mit Freude tun.



Quellenverzeichnis
und weiterführende Buchtipps:

- **Faszination Vorlesen.** Geschichten und Sprache gemeinsam erleben. Österreichisches Bibliothekswerk, 2015. Download unter: www.buchstart.at/materialien/
- **Vorlestudien 2014, 2017, 2018** www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/vorlestudie
- **Plaudertasche & Lesetiger:** Arbeitsunterlage zur Sprach- und Leseförderung in Eltern-Kind-Gruppen. Forum Katholischer Erwachsenenbildung, 2013. (Zitate zur Entwicklungspsychologie)
- **Eltern-Broschüre.** Aufbruch in die Welt der Bücher. Diese Broschüre liegt in den burgenländischen Bibliotheken auf und befindet sich auch in jeder Buchstart-Tasche. www.bibliotheken-burgenland.at/buchstart-burgenland
- **Ehmlig, Simone C., Timo Reuter. Vorlesen im Kinderalltag.** Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und Vorlesepraxis in den Familien. (Stiftung Lesen) www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/vorlestudie

Multimedia-Tipps:

- **„Moritz liest“** – Ein Video über den spannenden Weg von Moritz in die Welt der Bücher
- **„Das bin ich. Ich zeig es dir“** – Song und Video zum gleichnamigen Buchstart-Bilderbuch von Heinz Janisch und Birgit Antoni, Tyrolia-Verlag, 2014.

Alle Links finden Sie unter: www.bibliotheken-burgenland.at/buchstart-burgenland/vorlesen

Der besondere Buchtipp
zum Downloaden:

Faszination Vorlesen. Geschichten und Sprache gemeinsam erleben. Österreichisches Bibliothekswerk, 2015. Download unter: <http://www.buchstart.at/materialien/>



BÜCHERTIPPS

Für
Kinder ab
2 Jahren

Wir arbeiten mit Zahlen

von **Mag.^a Renate Mugrauer**,
Leiterin der Öffentl. Bibliothek Bad Sauerbrunn
und Regionalbetreuerin der Büchereien des Bezirks Mattersburg

1, 2, 3, so kann es gehn, eben waren es noch zehn!

Andrea Schomburg,
Dorothee Mahnkopf
Tulipan, 2017
ISBN 978-3-86429-383-2
Ab 4 Jahren

Zahlenlernen kann so einfach sein, es muss nur Spaß machen! Andrea Schomburg, die „Frau Ringelnatz des 21. Jahrhunderts“, hat sich ans Werk gemacht und die Zahlen von 1 bis 10 in lustige Tiergeschichten verpackt – mit wundervoll witzigen Reimen. Zudem setzt Dorothee Mahnkopf mit bunt-fantasievollen Illustrationen die tierischen Abenteuer gekonnt in Szene. Ein Hör- und Sehgenuss für die ganze Familie!

Erstes Lernen mit Zahlen

Mit großen Griffleisten
Dorling Kindersley, 2009
ISBN 978-3-8310-1340-1
Ab 2 Jahren

„Erste Zahlen“ vermittelt spielerisch die Zahlen von 1 bis 10. Auf großen, farbigen Fotos erkennen Kleinkinder Objekte aus ihrem Alltag wieder und lernen, sie zu

zählen. Eingestreute Fragen regen zum Mitdenken an, und große Ziffern zum Nachfahren mit dem Finger ermuntern zur Beschäftigung mit den Zahlen. Praktische Griffregister seitlich und oben wecken die Neugier und ermöglichen ein kinderleichtes Aufklappen und Suchen bestimmter Themenseiten. Mit besonders stabiler Verarbeitung. Daher auch besonders gut für Baby- oder Kleinkindgruppen geeignet.

6, 7, 8 Gute Nacht

Michael Roher
Luftschacht, 2011
ISBN 978-3-902373-91-5
Ab 4 Jahren

Wenn Elefanten wie Schmetterlinge in die Lüfte steigen und wenn wilde, freie Seejungfrauen sich Donald Duck anschauen, dann befinden wir uns in einem Bilderbuch des großartigen Kinderbuchautors Michael Roher. Dieses Gute-Nacht-Buch hat er illustriert und auch die Texte gereimt. Es gibt viele Arten, Gute Nacht zu sagen. Mit diesen fantasievollen Bildern und witzigen Reimen macht das Schlafengehen

Spaß. Die kunstvollen und detailreichen Zeichnungen laden wunderbar zum Weiterträumen ein im eigenen, warmen Zwergennest.

fünfter sein

Ernst Jandl, Norman Junge
Beltz, 2018
ISBN 978-3-407-79195-5
Ab 5 Jahren

Fünf ramponierte Gestalten sitzen in einem dunklen Raum vor verschlossener Tür. Durch den Türspalt dringt nur ein klein wenig Licht. Einer nach dem anderen verschwindet hinter der Tür, um anschließend vollständig und repariert wieder herauszukommen. Mit einfachsten sprachlichen Mitteln erzeugt Jandl Spannung. Mit viel Witz hat Junge Vers für Vers umgesetzt. Der Text ist vom wohl bekanntesten österreichischen Lyriker der Gegenwart und trotzdem hervorragend für Kinder und Kleinkinder geeignet. Wir lernen nicht nur rückwärtszählen, sondern die Kinder werden auch mit den Abläufen beim Arzt bekannt gemacht.





Sudjelačica knjižnice Ingrid Hackl i ravnateljica Julia Gsertz (s l.) pri predaju jedne torbe od „štar zis knjigom“. Slika: djelačka komora Gradišće

KRAKA BILJEŠKA

BVZ 24/2019

Besplatna torba za knjige. „Rasti s knjigami“ je cilj inicijative „štar zis knjigom Gradišće“, pri koj sudjeluju i knjižnice djelačke komore u Željeznu i u Borti. Za svaki novo narodjeni bebi u Gradišću je pripravna jedna „torba za štar s knjigom“ napunjenu s jednu slikovnicu pak mali presenečenji. Podupiranje čitanja da se počne jur u starosti bebija, naglasila je peljačica knjižnice Julia Gsertz. Skupno gledanje s slikovnic ili čitanje ditetu bih moglo dopri- nesti kasnije k sposobnosti za čitanje.

30. dan bicikljanja. Hrvatsko kulturno društvo (HKD) je priredilo opet svakoljetni dan bicikljanja kroz hrvatska sela sridnjega Gradišća, ki će biti 7. julija. Cijela staza pelja opet kroz jedinajstera hrvatska sela veleopčin Veliki Borištof, Filež i Frakana- va-Dolnja Pulja. Štatanje će biti početo od 8.30 uri i je moguće u svakom selu. Pojedine štacije ćedu biti otvor- ene do 14 uri. Na svakoj štaciji za okripljenje se nudja bici- kljašom pilo pak jilo, a i ljetos se dili jur poznati „BVZ-Müsliriegel“.



Büchereimitarbeiterin Ingrid Hackl und Büchereileiterin Julia Gsertz (v.l.) beim Überreichen einer Buchstart-Tasche. Foto: AK Burgenland

KURZ NOTIERT

BVZ 24/2019

Kostenlose Buchstart-Tasche. „Mit Büchern wachsen“ ist das Ziel der Buchstart Burgenland-Initiative, an der sich auch die AK-Büchereien in Eisenstadt und Oberwart beteiligen. Für jedes neugeborene Baby im Burgenland gibt es eine mit einem Bilderbuch und Überraschungen gefüllte Buchstart-Tasche. Leseförderung beginne bereits im Babyalter, wie Bücherei-Leiterin Julia Gsertz betont. Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern oder Vorlesen könnten etwa einen Beitrag zur späteren Lesefähigkeit leisten.

30. Radwandertag. Der Kroatische Kulturverein Burgenland (HKD) veranstaltet am 7. Juli wieder den alljährlichen Radwandertag durch die kroatischen Ortschaften des Mittelburgenlandes. Die gesamte Tour führt auch heuer wieder durch die elf Ortschaften der Großgemeinden Großwarasdorf, Nikitsch und Frankenau-Unterpullendorf. Der Start erfolgt um 8.30 Uhr und ist in jeder Ortschaft möglich. Die einzelnen Stationen sind bis 14 Uhr geöffnet. Bei jeder Labestation gibt es auch heuer wieder BVZ-Müsliriegel.

Wimpassing: „Fünf Jahre Buchstart Burgenland - mit Büchern wachsen“ – Pressekonferenz um 10.45 Uhr in der Bücherei Wimpassing, anschließend Präsentation des Buchstart-Liedes und Leskonzert.

de
KI
li
Ul
KI
KI

BVZ 24/2019

ft
n
n
r
n
-
r
r
-
e
r
t
l

Fotos

Kinder für das Lesen zu begeistern – das ist das Ziel des Projekts „Buchstart“, das vor fünf Jahren in Wimpassing ins Leben gerufen wurde. In Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und den Eltern werden die Lese- sowie die Sprachkompetenz der Mädchen und Buben so früh wie möglich gezielt gefördert. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Heute um 10 Uhr

wird in der Gemeindebücherei das Jubiläum gebührend gefeiert.



Fotos: Reinhard Hudt



> Koalition in Klau

Rot-Blau

„Wir machen unsere Haus Grundtenor zum Auftakt der Landesregierung am Donnerstag Raab. Bis zur vorgezogenen für eine ganze Reihe von Projekten werden. Viele Details seien ab

Auslöser der jetzigen Klausur war die Vorverlegung der Landtagswahl auf 26. Jänner 2020. Nach dem Scheitern der Bundesregierung hatte Rot-Blau im Burgenland das Treffen vereinbart, um wichtige Vorhaben

LESEFESTIVAL: BABY-BRUNCH IN BÜCHEREI IN WIMPASSING

Es ist ein ganz besonderes Treffen im Rahmen des Lesefestivals „Österreich liest“. In der Gemeindebücherei Wimpassing wurde bereits zum fünften Mal ein „Baby-Bücher-Brunch“ durchgeführt. Dabei trafen sich frisch gebackene Eltern mit ihrem Nachwuchs zu einem gemütlichen Frühstück. Die Familien nutzten das Angebot. Auch Bürgermeister Ernt Erdmann und seine Vizebürgermeisterin Marion Fötcher kamen zum Brunch. Für die Kleinsten gab es „Buchstark-Taschen“.



Kurier, 2.11.2018 1

sh

on

n
r-
kei-
e
B
in-
it-

e

l

Bibliothek als Drehscheibe im Dorf

Kroatisch Minihof. Andrea Karall und Team locken mit vielfältigem Angebot Besucher in zweisprachige Einrichtung

VON CLAUDIA KOGLBAUER

Vor 30 Jahren wurde die Bibliothek Kroatisch Minihof eröffnet. „Sie ist eine von nur wenigen zweisprachigen Bibliotheken im Burgenland und hat sich von einer sehr kleinen, laienhaft geführten Dorfbucherei zu einer aktiven, modernen Bibliothek gewandelt“, sagt Leiterin Andrea Karall. Mit dem Bild der alten verstaubten Bibliothek, wo man nur veraltete Lektüre findet, mit dem will Karall ein für alle Mal aufräumen.

„Unser Bestreben ist es, die Bibliothek als Ort der Begegnung, der Bildung und des kulturellen Austausches zu etablieren. Und gleichzeitig die burgenländisch-kroatische Kultur, das Brauchtum und die Sprache im Dorf zu erhalten und zu pflegen.“ Immer wieder würde die Bibliothek als sozialer



A. Karall (li.) und Team bemühen sich um ein vielseitiges kulturelles Angebot in der Bibliothek

und kultureller Treffpunkt im Ort fungieren. Als Untermauerung, dass dieses Vorhaben bereits gesüßigt sei, legt Andrea Karall auch Zahlen und Fak-

ten vor. 23 Veranstaltungen mit insgesamt 860 Besuchern wurden im Vorjahr gezählt. 3500 aktuelle Medien – davon ist etwa ein Sechstel kroati-

sche Lektüre – sowie jährlich 300 neue Medien sind in der Einrichtung in dem 330-Seelen-Dorf in der Großgemeinde Nikitsch verfügbar.

Lange Nacht
Am 27. April wird im Rahmen der Langen Nacht der Bibliotheken das 30-jährige Bestehen in Kroatisch Minihof gefeiert. Junge Literaten aus dem Dorf werden dabei mit selbstverfassten Texten unterhalten. Präsentiert wird zudem das neue zweisprachige Projekt „Da se ne pozabi / Damit es nicht verloren geht“: Wichtige Veranstaltungen in der Bibliothek und bedeutsame Events der vergangenen Jahre im Ort werden in einer Broschüre dokumentiert.

musik-Kabarett mit Handgmochte Liada
Harald Pomper wird am 26. April mit scharfer Zunge und mitreißenden Liedern sein Programm in der Schuhmühle Schattendorf auf die Bühne bringen.

Kurier, 14.4.2019 1

Environment, Sustainability and Libraries (ENSOLIB) als „Green Library 2019“ ausgezeichnet.



© Bibliotheken Burgenland

5 Jahre Buchstart Burgenland

Die Bibliotheken Burgenland feierten ihre Initiative zur frühen Leseförderung.

Peter Matic

Burgschauspieler
im Alter von 82
sprach er in uns
Kaindlstorfer.

BVO^g-webste

Förderung der jüngsten

Bücherei | Die Schüler der ersten Klasse der Volksschule Wimpassing bekamen ihren



Verleihung. Den Erstklässlern der Volksschule Wimpassing wurde ihr Bibliotheksführerschein überreicht.
Foto: ZVg

Von Denise Grosina

WIMPASSING | In der Gemeindebücherei Wimpassing wurde, wie bereits in den beiden vergangenen Jahren am Ende des Schuljahres, den Volksschulkindern der ersten Klasse der Bibliotheksführerschein feierlich verliehen. In der Gemeinde wird die Begeisterung für das Lesen der Kinder gefördert. So stehen bereits im Kindergarten und in der Volksschule regelmäßige Bücherei-Besuche auf der Tagesordnung.

Sie sollen verhindern, dass die Kinder den Kontakt zur örtlichen Bücherei verlieren. Büchereileiterin Daniela Fidler stellte während des Schuljahres in vier Einheiten Wissenswerte für

kleine Büchereibesucher vor. Am Ende wurde von den lesebegeisterten Schülern dann sogar eine Prüfung abgelegt, die alle Schüler erfolgreich meisterten.

Die feierliche Übergabe des Bibliotheksführerscheins wurde von Wimpassings Bürgermeister Ernst Edelmann persönlich vorgenommen und die Erstklässer präsentierten stolz den Beweis, dass sie nun geprüfte Bücherei-Profis sind.

Außerdem wurde vergangene Woche das fünfjährige Bestehen des Projekts namens „Buchstart Burgenland: Mit Büchern wachsen“ gefeiert. Dabei präsentierte der „Landesverband Bibliotheken Burgenland“ Zahlen, Fakten und kleine Erfolgsgeschichten aus den vergangenen Jahren.



Nachwuchsleserin. Projektleiterin Ursula Tichy, Louisa (sieben Tage) mit Mama.
Foto: Bibliotheken Burgenland

BVZ 26/2019



Bibliotheken. Landesvorsitzende Silke Rois und Ingrid Hochwarter, Illustratorin Birgit Antoni, Ursula Tichy, Autor Heinz Janisch, Sängerin Nika Zach, Komponist Stefan Heckel (v.l.).

„Buchstart“ für Jung-Leser

5 2014 fiel in der Gemeindebücherei Wimpassing der Startschuss zur landesweiten, frühkindlichen Leseförderung „Buchstart Burgenland“. Fünf Jahre später feierten die Bibliotheken Burgenland-Vorsitzende **Silke Rois** mit Projektleiterin **Ursula Tichy** und Künstlern das Jubiläum.

Wimpassing: Bibliotheken feierten fünf Jahre Buchstart

Im Rahmen seiner Frühjahrstagung präsentierte der Landesverband Bibliotheken Burgenland am vergangenen Wochenende Zahlen und Fakten, kleine Erfolgsgeschichten und große Highlights aus den ersten fünf Jahren eines burgenländischen Vorzeigeprojektes im öffentlichen Bibliothekswesen.

Frühkindliche Leseförderung

2014 fiel in der Gemeindebücherei Wimpassing der offizielle Startschuss zu einer landesweiten Initiative frühkindlicher Leseförderung namens „Buchstart Burgenland“. 3.783 Buchstart-Taschen wurden zwischen 2014 und 2018 an Familien übergeben. 34 Prozent aller seit 2014 geborenen Babys im Burgenland wurden damit bis jetzt erreicht (45

Prozent in Orten mit eigener Bücherei). Rund 650 Personen haben sich allein bei Buchstart-Taschen-Übergaben als neue LeserInnen in den öffentlichen Büchereien des Landes registriert. 314 Buchstart-Veranstaltungen mit 4.347 BesucherInnen haben in den ersten fünf Jahren stattgefunden und sieben Buchstart-Gruppen („MIOs Büchermäuse“) werden zur Zeit begleitend in verschiedenen öffentlichen Büchereien des Burgenlandes monatlich angeboten. „All diese Fakten zeigen, dass wir mit unserem Buchstart-Projekt bereits Beachtliches erreichen konnten und auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Projektleiterin Ursula Tichy vom Landesverband Bibliotheken Burgenland.

Von unserem Regionauten
Bibliotheken Burgenland



Leser

Büchereiführerschein verliehen.

2014 gab es den Startschuss für diese Initiative in der Gemeinde Bibliothek Wimpassing. Projektleiterin Ursula Tichy erläutert die Wichtigkeit des Projekts: „Es gibt mittlerweile zahlreiche Studien, die belegen, welche positive Auswirkungen regelmäßiges Vorlesen auf Kinder und auch auf die Beziehung zwischen Eltern und Kindern hat. Genau das möchten wir mit dem Buchstart-Projekt fördern. Unser Ziel ist es, allen Kindern im Burgenland die frühe Begegnung mit Büchern zu ermöglichen, den Familien die Türen zu den Schätzen des Lesens und der Bücher zu öffnen, und ihnen die Büchereien als interessante Wohlfühlorte näherzubringen.“



Freude. Ursula Tichy und Ingrid Hochwartner initiierten das Projekt.

VOLKSSCHÜLER ZU GAST

Wimpassings Bücherei fördert die jüngsten Leser

Die Schüler der ersten Klasse der Volksschule Wimpassing bekamen ihren Büchereiführerschein verliehen.

Von [Denise Grosina](#). Erstellt am 20. Juni 2019 (11:45)



Verleihung. Den Erstklässlern der Volksschule Wimpassing wurde ihr Bibliotheksführerschein überreicht.

In der Gemeindebücherei Wimpassing wurde, wie bereits in den beiden vergangenen Jahren am Ende des Schuljahres, den Volksschulkindern der ersten Klasse der Bibliotheksführerschein feierlich verliehen. In der Gemeinde wird die Begeisterung für das Lesen der Kinder gefördert. So stehen bereits im Kindergarten und in der Volksschule regelmäßige Bücherei-Besuche auf der Tagesordnung.

Sie sollen verhindern, dass die Kinder den Kontakt zur örtlichen Bücherei verlieren. Büchereileiterin Daniela Fidler stellte während des Schuljahres in vier Einheiten Wissenswertes für kleine Büchereibesucher vor. Am Ende wurde von den lesebegeisterten Schülern dann sogar eine Prüfung abgelegt, die alle Schüler erfolgreich meisterten.



Freude. Ursula Tichy und Ingrid Hochwartner initiierten das Projekt.

Die feierliche Übergabe des Bibliothekführerscheins wurde von Wimpassings Bürgermeister Ernst Edelmann persönlich vorgenommen und die Erstklässer präsentierten stolz den Beweis, dass sie nun geprüfte Bücherei-Profis sind.

Außerdem wurde vergangene Woche das fünfjährige Bestehen des Projekts namens „Buchstart Burgenland: Mit Büchern wachsen“ gefeiert. Dabei präsentierte der „Landesverband Bibliotheken Burgenland“ Zahlen, Fakten und kleine Erfolgsgeschichten aus den vergangenen Jahren.

2014 gab es den Startschuss für diese Initiative in der Gemeinde Bibliothek Wimpassing. Projektleiterin Ursula Tichy erläutert die Wichtigkeit des Projekts: „Es gibt mittlerweile zahlreiche Studien, die belegen, welche positive Auswirkungen regelmäßiges Vorlesen auf Kinder und auch auf die Beziehung zwischen Eltern und Kindern hat. Genau das möchten wir mit dem Buchstart-Projekt fördern. Unser Ziel ist es, allen Kindern im Burgenland die frühe Begegnung mit Büchern zu ermöglichen, den Familien die Türen zu den Schätzen des Lesens und der Bücher zu öffnen, und ihnen die Büchereien als interessante Wohlfühlorte näherzubringen.“

BVZ-online: <https://www.bvz.at/eisenstadt/volksschueler-zu-gast-wimpassings-buecherei-foerdert-die-juengsten-leser-wimpassing-an-der-leitha-buecherei-buecherei-wimpassing-151400990#>

5 Jahre „Buchstart Burgenland“ Mit Büchern wachsen



Die Bibliotheken Burgenland feierten den ersten halbrunden Geburtstag einer besonderen Initiative zur Leseförderung im Burgenland.

Bereits 2014 fiel in der Gemeindebücherei Wimpassing der offizielle Startschuss zu einer landesweiten Initiative frühkindlicher Leseförderung namens „Buchstart Burgenland“.

Ein Drittel der seit 2014 geborenen Babys im Burgenland hat bereits eine Buchstart-Tasche.

3.783 vom Familienreferat mitfinanzierte Buchstart-Taschen wurden zwischen 2014 und 2018 an Familien übergeben, 34 Prozent aller seit 2014 geborenen Babys im Burgenland wurden damit



bis jetzt erreicht (45 Prozent in Orten mit eigener Bücherei), rund 650 Personen haben sich allein bei Buchstart-Taschen-Übergaben als neue LeserInnen in den öffentlichen Büchereien des Landes registriert, 314 Buchstart-Veranstaltungen mit 4.347 BesucherInnen haben in den ersten 5 Jahren stattgefunden und 7 Buchstart-Gruppen („MIOs Büchermäuse“) für Kinder ab 0 Jahren werden zurzeit begleitend zu diesem Projekt in verschiedenen öffentlichen Büchereien des Burgenlandes monatlich angeboten. „All diese Fakten zeigen, dass wir mit unserem Buchstart-Projekt bereits Beachtliches erreichen konnten und auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Projektleiterin Mag. Ursula Tichy vom Landesverband Bibliotheken Burgenland.

Buchstart Burgenland
: mit Büchern wachsen

INFORMATION

Nähere Informationen zum Projekt **Buchstart Burgenland** finden Sie unter www.lvbb.bvooe.at/buchstart-burgenland



V. l. n. r. Stefan Heckel (Komponist), Nika Zach (Sängerin), Heinz Janisch (Autor), Ursula Tichy (Projektleiterin), Birgit Antoni (Illustratorin), Ingrid Hochwarter (2. Vorsitzende Bibliotheken Burgenland), Silke Rois (Vorsitzende Bibliotheken Burgenland)

Ferien- Lese(s)pass

für Volksschulkinder im gesamten Burgenland

Auch im beurigen Sommer fand wieder der Lesesommer Burgenland statt. Ziel der landesweiten Aktion ist es, für Kinder einen Anreiz zu schaffen, auch in den Schulferien zu lesen.



Der Lesesommer Burgenland ist eine Kooperation von Land Burgenland und dem Landesverband Bibliotheken Burgenland (LVBB) und fand bereits zum dritten Mal statt. „Die Lesekompetenz, das sinnerfassende Lesen, ist die Basis für den Erwerb von weiteren Kompetenzen. Lesen ist die Grundlage für jede Bildung. Deshalb ist es wichtig, schon den Jüngsten Lust auf Lesen zu machen“, begründet Bildungslandesrätin Daniela Winkler ihre Unterstützung für das Projekt.

So funktionierte der Lesesommer Burgenland: Für jedes im Zeitraum zwischen Juni und September in einer Bücherei ausborgte und zurückgebrachte oder auch selbst mitgebrachte und gelesene Buch konnten sich Kinder im Rahmen dieser Aktion mit dem eigens für die Aktion gestalteten „Ferien-Lesepass“ einen „Lesesommer“-Stempel in der Bücherei abholen. Verteilt wurden die Lesepässe an die Volksschulkinder in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion in den jeweiligen Volksschulen. Bei Bedarf wurden auch in den Büchereien Lesepässe ausgehändigt. Die vollgestempelten Pässe konnten in den öffentlichen



LRⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Winkler, Projektleiterin Ingrid Hochwarter (LVBB, 1. v. r.), Silke Rois (LVBB, Reihe hinten 1. v. l.), Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz, Anita Ecker, Pädagogin VS Wallem und Leiterin der öffentlichen Bibliothek in der VS Wallem (1. v. l.), und VS-Direktorin Dipl.-Päd.ⁱⁿ Margit Luissner (Reihe hinten, 1. v. r.) mit Kindern der VS Wallem.

Bibliotheken abgegeben werden. Als Belohnung für ihre Teilnahme wartete auf die Kinder eine persönliche Urkunde und die Einladung zu einer Zaubershow für die ganze Familie. Um die Anreisewege so kurz wie möglich zu halten, wird die Show an drei verschiedenen Orten stattfinden. Im Vorjahr wurden über 1200 Lesepässe von vielen begeisterten Kindern in den öffentlichen Bibliotheken abgegeben.

„Wir bemühen uns, eine offene Bibliotheksszene im Burgenland zu schaffen. Leseförderung und Literaturvermittlung sind dabei die wichtigsten Anliegen“, so Hochwarter. Zum Lesesommer Burgenland wurden von verschiedenen Büchereien auch wieder diverse Eröffnungsveranstaltungen organisiert.

INFORMATION

Im Herbst finden Abschlussveranstaltungen in den Bezirken des Burgenlandes statt. Die genauen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter www.familienland-bgld.at/aktuelles.

HEISSE TIPPS

Gruselig, lustig, spannend und Mut machend: Welche Bücher du auf keinen Fall verpassen solltest, verraten die Lese-Tipps der Bücherei Hornstein.

KÖNIG PUPS

Bettina Rakowitz



Kampenwand

13,30 Euro

ISBN 978-3-947738-03-8

Ab 4 Jahren

Er quält sich mit einer besonderen Auffälligkeit und sein gesamter Hofstaat – vom Arzt bis zum Schneider – möchte dem leidenden König Pups auf originelle oder wunderliche Art und Weise helfen. Hoffnungsvoll macht der gute König überall mit. Erfolgreich? Wie man aus der Not eine Tugend macht und dadurch auch noch zum Helden des ganzen Landes wird, zeigt König Pups in diesem herrlich lustigen Bilderbuch. In spritzigen, flotten und melodischen Reimen wird eine entzückende Geschichte erzählt – um etwas Höchstnatürliches, das für viele Kinder irgendwann zum liebsten Kicherthema wird. Ein vorzüglicher Spaß für die ganze Familie.

MITSPIELEN UND BUCH GEWINNEN!

Du willst eines der Bücher gewinnen? Einfach auf www.familienland-bgld.at/gewinnspiel das Gewinnspielformular mit dem gewünschten Buchtitel ausfüllen, und mit etwas Glück bekommst du bald spannenden Lesestoff von uns zugeschickt. Die Teilnahme ist bis zum **13. August 2021** möglich.



LITTLE PEOPLE, BIG DREAMS: COCO CHANEL

Maria Isabel Sánchez Vegara



Insel

14,40 Euro

ISBN 978-3-458-17798-2

Ab 4 Jahren

Die großartigsten Wege beginnen mit grenzenlosen Träumen! So auch bei den „Little People“, den kleinen

Kindern, um die es in dieser fabelhaften Reihe geht. Sie alle wurden später aufgrund besonderer Taten zu bekannten Persönlichkeiten, deren Namen man heute rund um die Welt kennt, und sie alle hatten eine Kindheit, in der dies alles andere als vorgezeichnet schien. So wie Coco Chanel, die als Kind im Waisenhaus lebte und schon dort auffiel, weil sie „anders“ war – sehr zum Missfallen der ErzieherInnen. Wie sie es dennoch geschafft hat, erfolgreich zu werden, kann man in dieser tollen Biografie erfahren. Die wunderbar ermutigende Geschichte in kindgerechter, einfacher Sprache und mit emotionalen Bildern fasziniert die Kinder – und nicht nur die.

**IM HEXENHÄUSCHEN
NUMMER 8 BEI MONDENSCHNEIN
UM MITTERNACHT**

Michaela Holzinger | Thilo Krapp (Illustr.)



Obelisk
14,50 Euro
ISBN 978-3-851978-84-1
Ab 4 Jahren

Der Hexe Krim geht's an den Kragen: Zu Halloween kapern drei furchtlose Kinder ihr Hexenhäuschen Nummer 8, verschießen im wahrsten Sinne des Wortes ihr Zauberpulver und lassen sich einfach nicht mehr vertreiben. Wie frech sind die denn? Die verdutzte Hexe lässt sich das nicht gefallen und holt gemeinsam mit dem eigenartigen Kater Archibald Hilfe unter all ihren FreundInnen, die alle nacheinander anrücken müssen. Eine herrlich amüsante Bilderbuchgeschichte, die immer mehr Fahrt aufnimmt; in liebevoll wortwitzigen, schwungvollen Reimen und köstlichen Wendungen erzählt.

DAS BUCH ÜBER UNS

Mo Willems



Klett Kinderbuch
11,40 Euro
ISBN 978-3-95470-126-1
Ab 5 Jahren

Der Elefant Gerald und sein Freund Schweinchen glauben, dass sie beobachtet werden. Aber von wem? Von

Gespentern? Nein! Sie finden es heraus und müssen dabei so herzlich lachen – hi, hi, ho, ho –, dass sie sich ihre Bäume halten müssen und am Boden herumkugeln. Viel zu schnell ist das Buch zu Ende. Doch Elefant und Schweinchen haben eine Idee... Das wunderbar gezeichnete Comicbuch regt an zum Mitdenken, Mitlachen und vor allem zum Lesen. Übrigens: Es gibt weitere Bände von diesen beiden Freunden und ihren Erlebnissen. Für Lesemuffel und ErstleserInnen bestens zu empfehlen.

MIRA

#FAMILIE #PARIS #ABSCHIED

Sabine Lemire | Rasmus Bregnhøi



Klett Kinderbuch
15,95 Euro
ISBN 978-3-95470-247-3
Ab 10 Jahren

Miras Mama nervt und ihr Vater ist nicht besser. Ständig wollen alle wissen, was sie macht, und stellen ihr Fragen, doch

Mira will nur in Ruhe gelassen werden, sehr zum Leidwesen ihrer Familie. Die Einzige, die sie versteht, ist ihre Oma. Gemeinsam planen sie eine Reise nach Paris, doch alles kommt anders als geplant. Mira wird mit neuen Gefühlen konfrontiert und merkt, dass sie ihre Mama braucht, um die stürmischen Zeiten zu meistern. Band 4 der Comic-Reihe erzählt einfühlsam und authentisch über die täglichen Probleme, mit denen sich junge Menschen auseinandersetzen müssen.

SIE NANNTEN UNS DIE MÜLL-KIDS

Davide Cali | Maurizio A.C. Quarello



Jacoby & Stuart
16 Euro
ISBN 978-3-96428-065-7
Ab 8 Jahren

Der Blaue Blitz hat alles verändert. In einem post-apokalyptischen Setting suchen Gruppen von Kindern in Müllbergen nach etwas Brauchbarem, um es gegen eine Essens- und Wasserration einzutauschen. Eines Tages findet die Gruppe rund um den Anführer „Dschungel“ einen sonder-

baren Gegenstand und sie macht sich auf die Suche nach einem Wissenden. Doch kurzerhand wird ihnen das Ding von einem kleinen Mädchen gestohlen. Sie verfolgen die Diebin und stoßen dabei auf Salomon, der genau weiß, was das für ein Gegenstand ist. Er hat viele davon gesammelt. Dieses Bilderbuch für größere Kinder zeigt sehr dramatisch, dass alltägliche Dinge in Zeiten der Not unendlich wertvoll sein können.

**Die Bücher wurden vom
Team der Bücherei
Hornstein ausgewählt.**

www.hornstein.bvoe.at

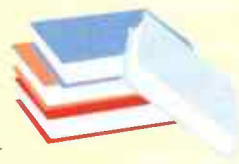
Infos zu allen
burgenländischen
Büchereien unter:

www.bibliotheken-burgenland.at



LIEBER LESEN

Vom Meer bis in den Wald: Mit diesen Lesetipps der Bücherei Jennersdorf werden die Ferien zum Erlebnis. Pro Buch verlost **BURGENLAND FAMILY** drei Exemplare.



TIEF IM MEER GEHT'S HOCH HER!

Nastja Holtfreter



Magellan
13,95 Euro
ISBN 978-3-7348-1553-9
Ab 2 Jahren

Im Meer ist immer etwas los! Hier leben Fische, Haie, Schildkröten, Krebstiere und Säugetiere wie Wale und Seelöwen. Doch wer hat das schönste Fell oder die beste Nase, wer von ihnen lebt in einer Schule oder geht in den Kindergarten, und wessen Gesang ist noch Hunderte Kilometer weit zu hören? Das neue bunte, großformatige Pappbilderbuch von Nastja Holtfreter nimmt kleine LeserInnen mit auf eine spannende Reise in die Tiefen des Meeres und vermittelt auf spielerische Weise erstes Sachwissen über Tiere, die dort zu Hause sind.

MITSPIELEN UND BUCH GEWINNEN!

Du willst eines der Bücher gewinnen? Einfach auf www.familienland-bgld.at/gewinnspiel das Gewinnspielformular mit dem gewünschten Buchtitel ausfüllen und mit etwas Glück bekommst du bald spannenden Lesestoff von uns zugeschickt. Die Teilnahme ist bis zum **15. August 2022** möglich.



SOMMER, SONNE, WASSERDIEB?

Sabine Praml (Autorin) | Paul Nicholls (Illustr.)



Magellan
14,95 Euro
ISBN 978-3-7348-2114-1
Ab 4 Jahren

Was ist denn bloß am Waldteich los? Für die Wildschweinkinder ist Schluss mit dem Planschen und in Willi Bibers Bau kann plötzlich jede und jeder reinspazieren – das Wasser ist verschwunden! Die Freunde Tom und Theo suchen nach der Ursache für den ausgetrockneten Teich und können schon bald ihren Augen nicht trauen: Balduin Bär hat den Waldbach einfach umgelenkt. Eine tierisch fröhliche Reimgeschichte zum Vorlesen für Kleinkinder über Gemeinschaft, Teilen und ganz viel – Platsch – Wasserspaß.

Die Bücher wurden von Helene Petz aus der Stadtbücherei Jennersdorf ausgewählt.

www.jennersdorf.bvoe.at



Infos zu allen

burgenländischen

Büchereien unter:

www.bibliotheken-burgenland.at



**DACHS UND RAKETE:
AB IN DIE STADT!**

Jörg Isermeyer (Autor) | Kai Schüttler (Illustr.)



Beltz & Gelberg
15,50 Euro
ISBN 978-3-407-75640-4
Ab 5 Jahren

Eines Morgens steht ein Bagger im Bau von Herrn Dachs, dem hemdsärmeligen Erfinder, und seiner besten Freundin Rakete. Ein Natur-Erlebnispark soll hier

entstehen und sie müssen raus – sofort! „Aber wo sollen wir denn jetzt hin?“, fragt sich Herr Dachs. „Folge einfach deiner Nase“, schlägt Rakete vor, der immer etwas Gutes einfällt. „Die hat uns noch nie enttäuscht.“ Und wenn schon in der Natur kein Platz mehr für sie ist, dann ziehen sie eben mit ihren Siebensachen in die Stadt.

**KLEINE GEHEIMNISSE DER NATUR:
WALD UND WIESE**

Stütze & Vorbach | Kaja Kajfež (Illustr.)



Magellan
15,95 Euro
ISBN 978-3-7348-6026-3
Ab 4 Jahren

Was summt und brummt auf der Wiese? Wer lebt in Busch und Strauch am Waldrand? Und wer klettert

hoch oben in den Baumwipfeln umher? Wald und Wiese sind spannende Lebensräume für die verschiedensten Tiere und Pflanzen. Ob Steinkauz, Wildschwein oder Gänseblümchen: Sie alle haben ihre kleinen Geheimnisse und Besonderheiten, die es in diesem wunderschön illustrierten Sachbilderbuch zu entdecken gilt.



**GROSSE UND KLEINE
SCHÄTZE DER NATUR**

Ben Hoare

DK Verlag
25,95 Euro
ISBN 978-3-8310-4400-9
Ab 8 Jahren

Kinder lieben Schätze – und die Natur ist eine wahre Schatzkammer! Dieses prachtvolle Sachbuch präsentiert 100 Dinge aus der Natur und ihre Geschichten. Hier werden Bernstein

und Feder, Schmetterlingsschuppe und Elefantenzahn, Schneeflocke und Bienenwabe mit eindrucksvollen Detailfotos und wunderschönen Illustrationen in Szene gesetzt. Die Texte erzählen kleine Geschichten, greifen Besonderes auf und erklären spannende Vorgänge in der Natur. Ein wunderschönes, prachtvoll gestaltetes Sachbuch über die Schönheit und den Reichtum der Natur für die ganze Familie.

**MEINE FREUNDIN ROXY:
ROBOTERZÄHMEN LEICHT GEMACHT**

Kenza Ait Si Abbou (Autorin) | Meike Töpferwien (Illustr.)



Tulipan Verlag
14,95 Euro
ISBN 978-3-86429-540-9
Ab 8 Jahren

Als Lili auf dem Schulweg einen Roboter findet, ist ihr klar: Der braucht Hilfe! Er humpelt und gibt nur ein immer schwächer werdendes Piepen von sich. Aber was heißt hier „er“? Lili findet, dass ihr Findling mehr nach einem Roboter-Mädchen aussieht und nennt es Roxy.

Zum Glück kennt sich Oma Patricia mit Robotern aus und kann ihr helfen. Doch die angeschraubte Rolle und ein aufgeladener Akku sind nur das eine. Wie kann man sich bloß mit Roxy verständigen? Lili findet es heraus.

